EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM RENAULT KOLEOS (RZG)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2017 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 130 kW - 177 PS (HSN: 3333 / TSN: BHB, BHF)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-32
4	Nach dem Einbau	33-34
5	Teileübersicht	35
	Merkblatt für den Kunden	45

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2017 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten**
- **mit LED Scheinwerfern**
- **mit Schaltgetriebe oder mit CVT-Getriebe X-tronic**
- **mit Start-/Stopp-System**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l dCi	130 / 177	6S
2,0 l dCi 4x4	130 / 177	CVT

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

CVT = CVT-Getriebe X-Tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2652 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 12
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

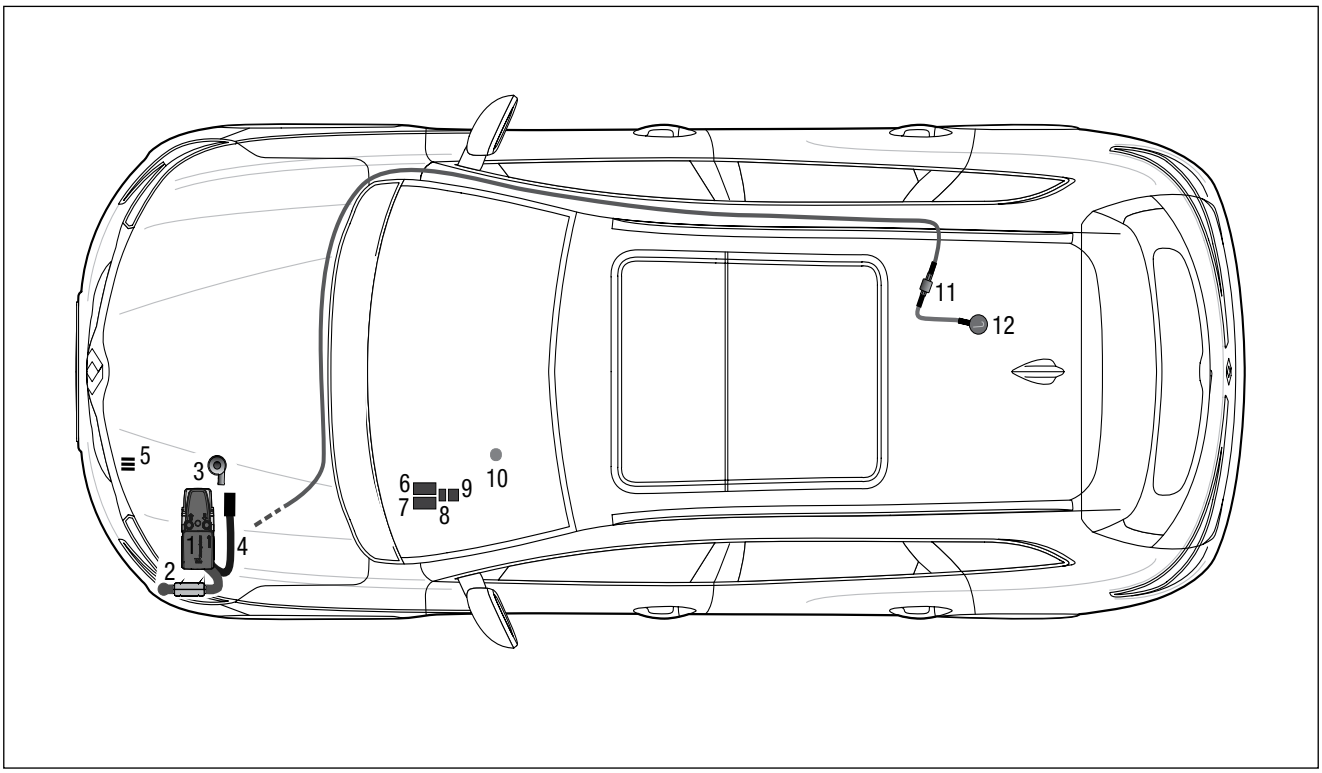
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Wasserpumpe
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
7 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ oder Web
8 Relais "EasyFan"
9 Gebläserelais
10 Taster EasyStart Web /Remote / Remote+
11 Dosierpumpe
12 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- rechte Verkleidung der Mittelkonsole abbauen
- vorderen Stoßfänger demontieren
- untere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1und 2)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

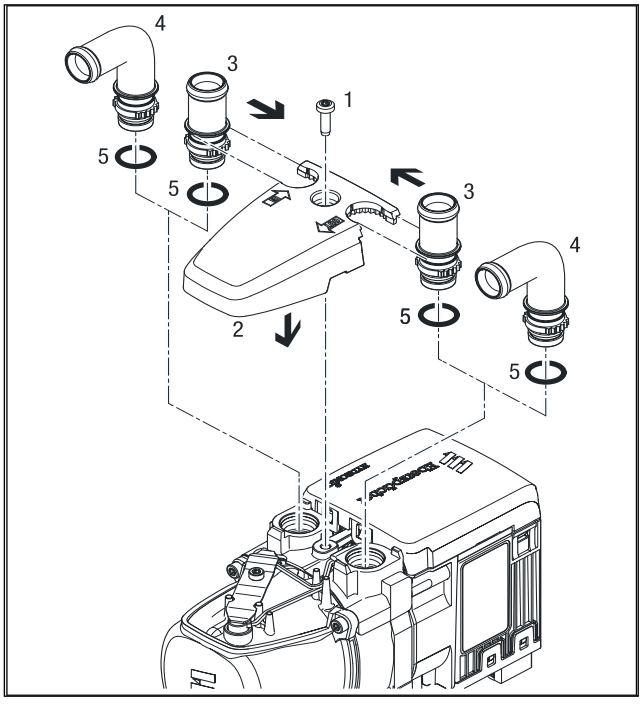
Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät
② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.

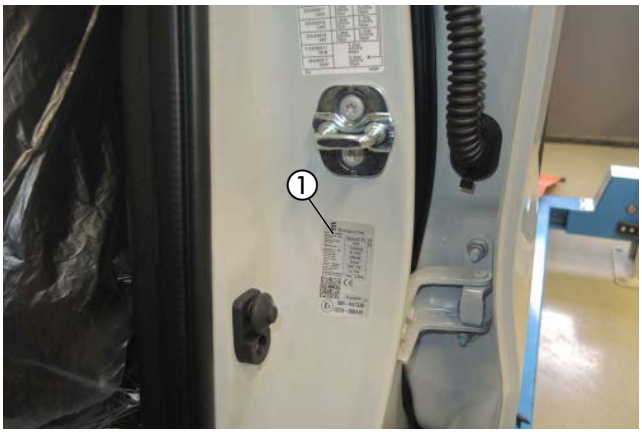


Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT BEREITLEGEN
(siehe Abb. 3)

Den Halter Heizgerät (22.9000.51.8800), die drei Distanzhülsen (20.1856.05.0005) und die drei Schrauben M6 x 25 (100.09.041) bereitlegen.

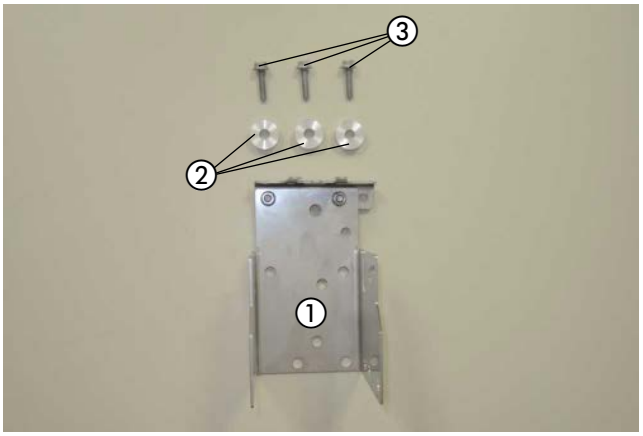


Abb. 3
① vorbereiteter Halter Heizgerät mit Halter Wasserpumpe
② 3 x Distanzhülse
③ 3 x Schraube M6 x 25

ABGASSYSTEM BEREITLEGEN
(siehe Abb. 4)

Das bereits vormontierte Abgassystem zur Montage bereitlegen.

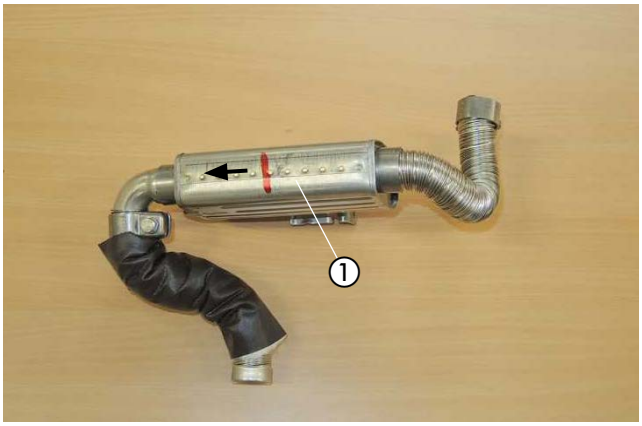


Abb. 4
① vormontiertes Abgassystem

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 5 und 6)

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

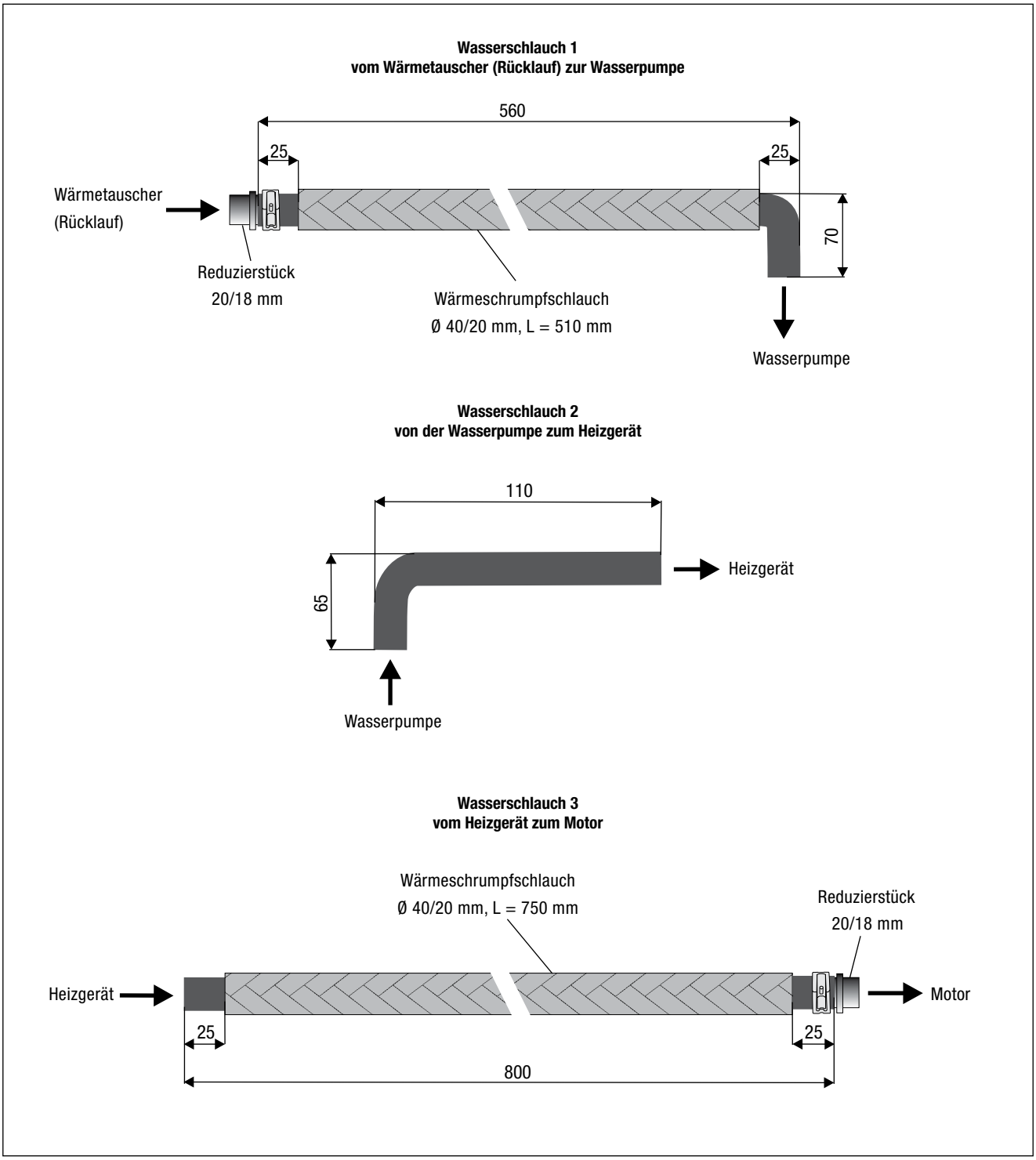


Abb. 5

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1-3 sind im Einbausatz entsprechend den Abbildungen 5 und 6 vorbereitet.

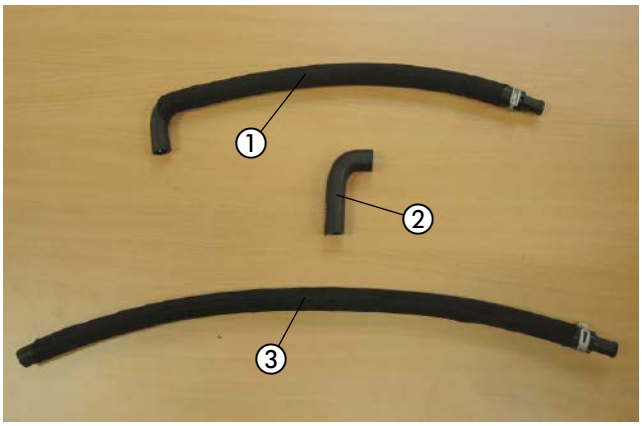


Abb. 6
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

TANKENTNEHMER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 7)

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme) und den kurzen Tankentnehmer zur Montage bereitlegen.

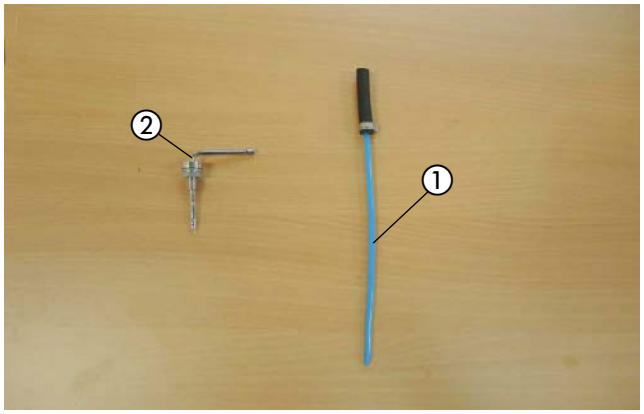


Abb. 7
① vorbereitetes Brennstoffrohr (Tankentnahme)
② kurzer Tankentnehmer

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 8)

Das bereits vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm für die spätere Montage bereitlegen.

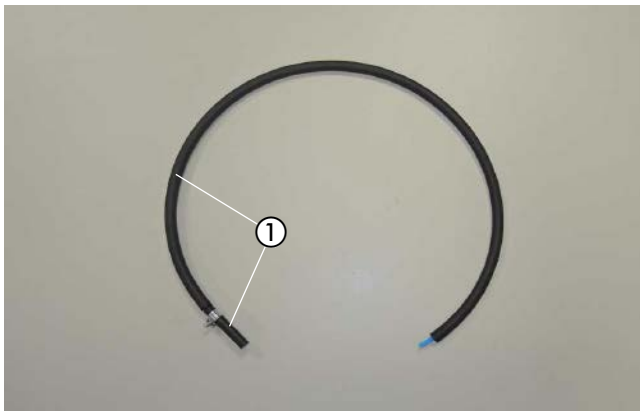


Abb. 8
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5x3 mm

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 9)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm für die spätere Montage bereitlegen.

Das Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.

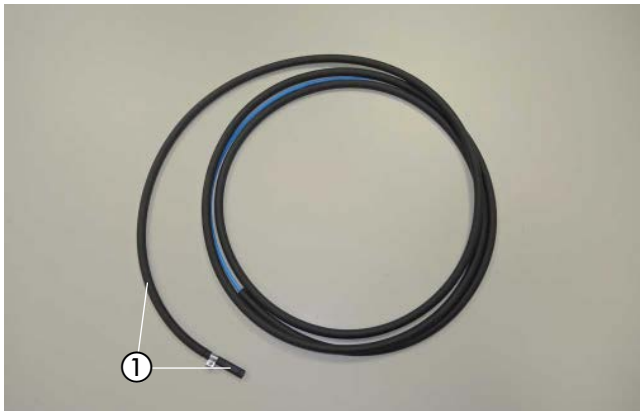


Abb. 9
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm montieren

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (22.9000.51.4902) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter befestigen.

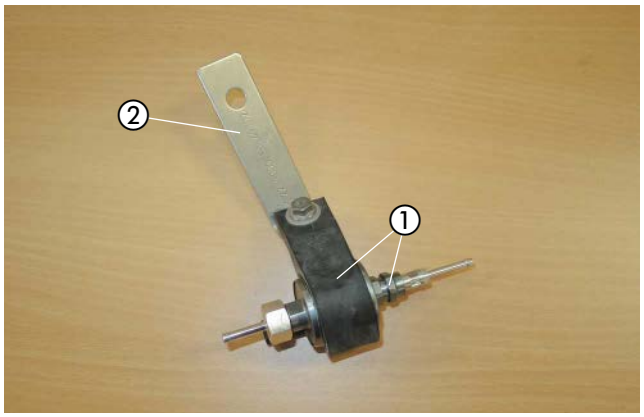


Abb. 10
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel (22.9000.51.4902) montieren

SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN
(siehe Abb. 11)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker zur späteren Montage bereitlegen.

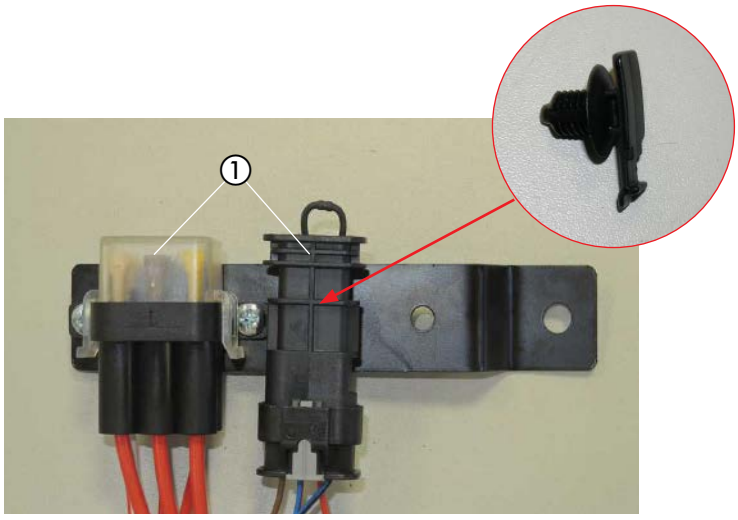


Abb. 11
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontiert

2 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ VORMONTIEREN
(siehe Abb.12 bis 15)

Den Halter 22 1000 51 21 00 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

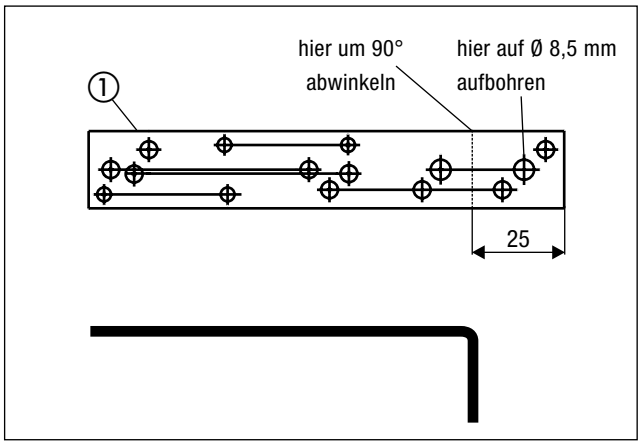


Abb. 12

① Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ mit zwei Schrauben M4 x 10 am vorbereiteten Halter montieren.
Den Relaissockel „EasyFan“ mit einer Schraube M4 x 10 am vorbereiteten Halter montieren

Den Gebläserelaissockel gemeinsam mit den Massekabeln 1br mit einer Schraube M5 x 10 am vorbereiteten Halter montieren.

Das Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten Relaissockel "EasyFan" zum 8-poligen schwarzen Stecker am Leitungsstrang „EasyFan“ verlegen und in Kammer 4 einrasten.
Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

Am Kabel 0,5 mm² rt vom Leitungsstrang "EasyFan" das Steckhülsengehäuse entfernen und am Relaissockel "EasyFan" in den noch freien Steckplatz einrasten.

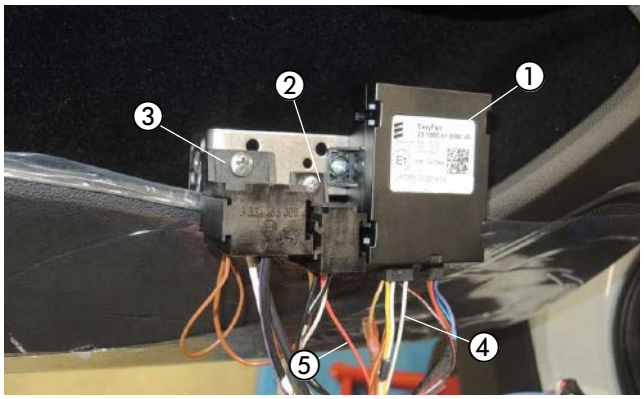


Abb. 13

① Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am Halter montieren
② Relaissockel „EasyFan“ am Halter montieren
③ Gebläserelaissockel am Halter montieren
④ Kabel 0,5 mm² ws vom Relaissockel "EasyFan“in Kammer 4 einrasten
⑤ Kabel 0,5 mm² rt am Relaissockel "EasyFan" einrasten

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt in Kammer 1 (86) des Gebläserelais einrasten.

Ansicht des Stecksockels vom Gebläserelais von unten.

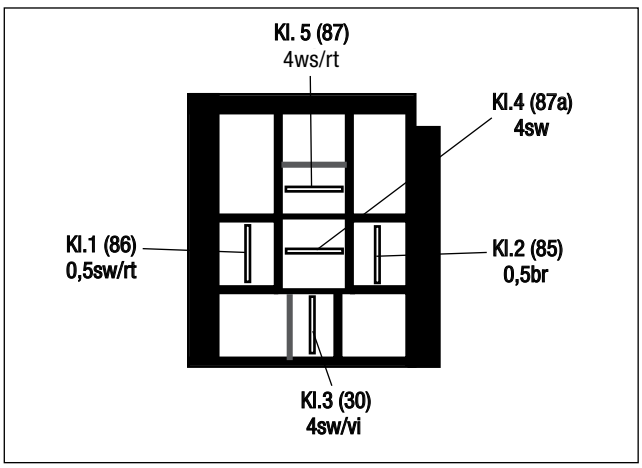


Abb. 14

2 VORMONTAGE

Das Relais „EasyFan“ und das Gebläserelais in den jeweiligen Stecksockel einsetzen.

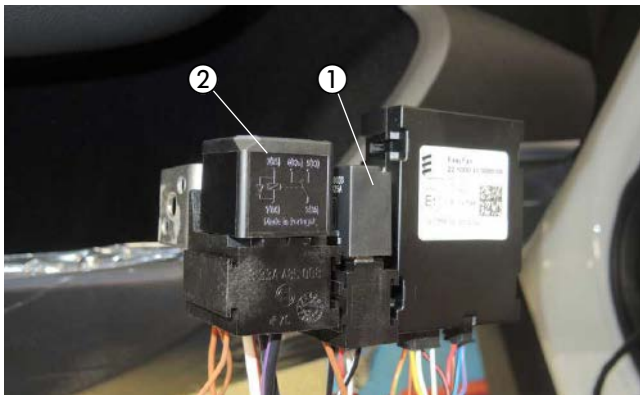


Abb. 15
① Relais „EasyFan“ in den Stecksockel einsetzen
② Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen

STEUERTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Den Halter 9305 entsprechend der Abbildung abwinkeln und die vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren.

Das Steuerteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Karosseriescheiben B5 am Halter befestigen.

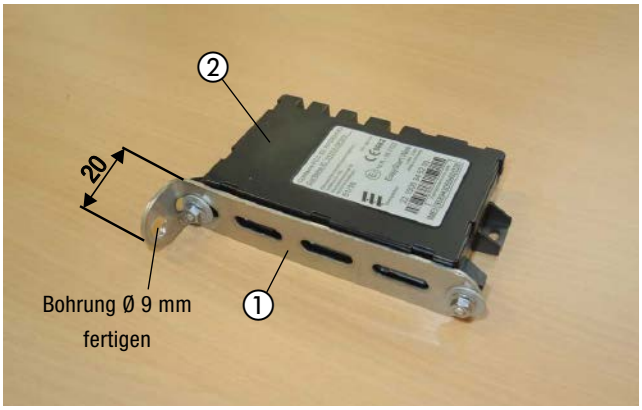


Abb. 16
① Halter 9305 abwinkeln und Bohrung Ø 9 mm fertigen
② Steuerteil der EasyStart Web montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 17 bis 21)

Den Halter für den elektrischen Zuheizer ausbauen.

Der Halter wird nicht mehr benötigt.

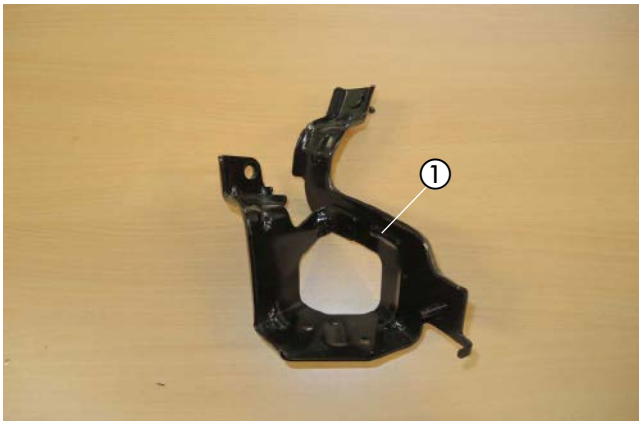


Abb. 17
① Halter für den elektrischen Zuheizer ausbauen

Die Halterung mit dem Relaiskasten ausbauen und die beiden Massekabel lösen.

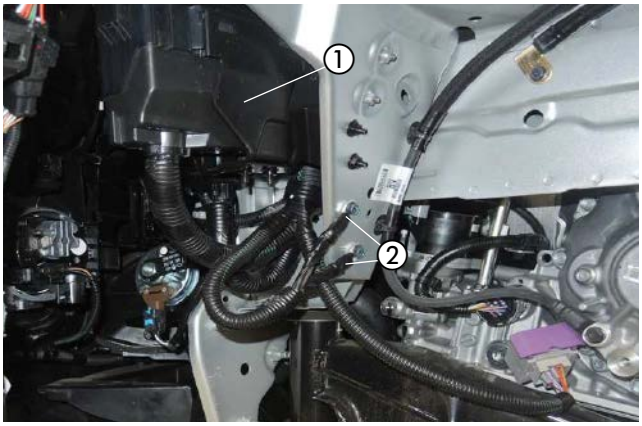


Abb. 18
① Halterung mit Relaiskasten ausbauen
② Massekabel lösen

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.

Die zwei vorhandenen Gewindebohrungen M6 dienen als Befestigungspunkte für den Gerätehalter.

Die fahrzeugeigene Schraube gegen eine Schraube M8 x 20 austauschen.

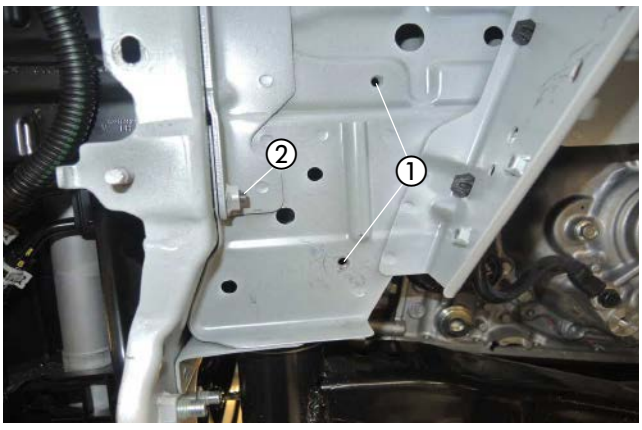


Abb. 19
① zwei vorhandene Gewindebohrungen M6
② fahrzeugeigene Schraube gegen Schraube M8 x 20 austauschen

3 EINBAU

Den Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 25 an den Gewindebohrungen M6 montieren.

Den Bohrpunkt der Abbildung entsprechend montieren.

Den Halter Heizgerät wieder abbauen.

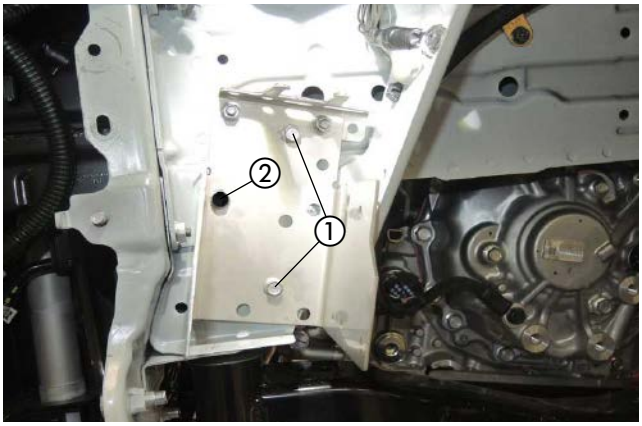


Abb. 20
① Halter Heizgerät an den Gewindebohrungen M6 mit zwei Schrauben M6 x 25 montieren
② Bohrpunkt markieren

Am markierten Bohrpunkt eine Bohrung mit Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Abb. 21
① Bohrung mit Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Den Halter Heizgerät mit drei Schrauben M6 x 25 und drei Distanzhülsen an der Blindnietmutter M6 und an den Gewindebohrungen M6 montieren.

Die drei Distanzhülsen werden zwischen Gerätehalter und Karosserieblech eingesetzt.

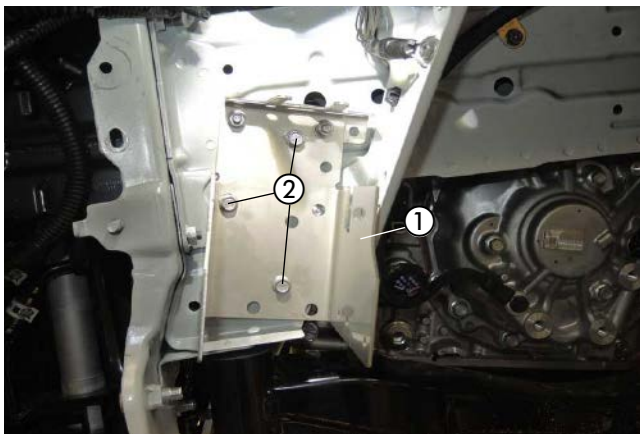


Abb. 22
① Halter Heizgerät
② drei Schrauben M6 x 25

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Die Wasserpumpe in den Halter einsetzen.

Der Druckstutzen zeigt nach links und der Saugstutzen nach oben.

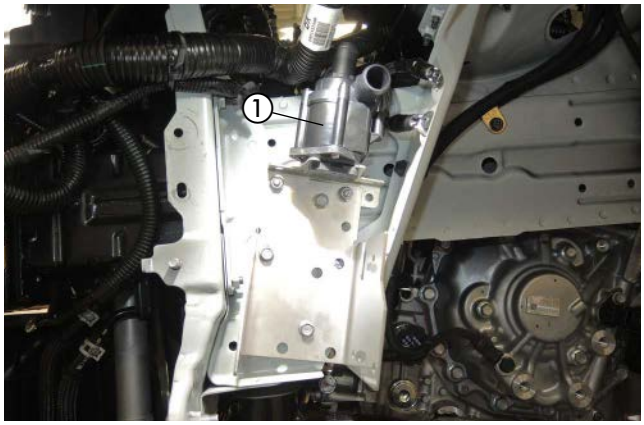


Abb. 23
① Wasserpumpe in den Halter einsetzen

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 24 und 25)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 an der Vorderseite befestigen.

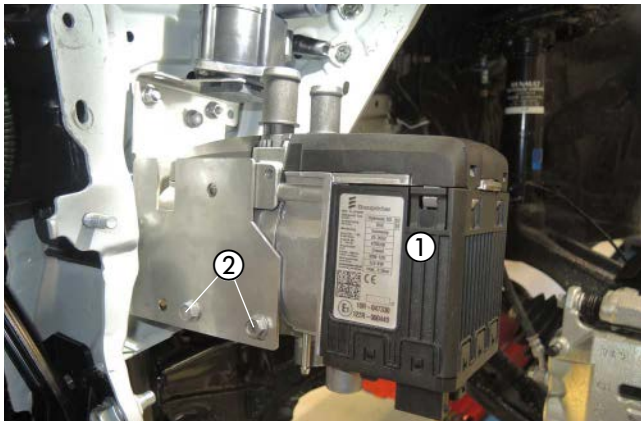


Abb. 24
① Heizgerät
② 2 x Schrauben M6 x 12

Das Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 12 an der Rückseite des Gerätehalters befestigen.

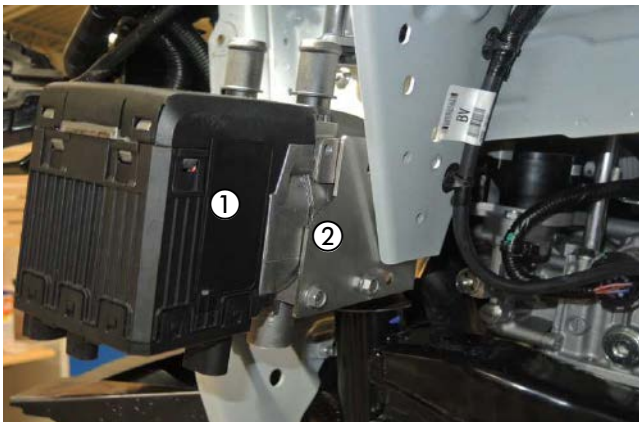


Abb. 25
① Heizgerät
② 2 x Schrauben M6 x 12

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 26 bis 28)

In das Knotenblech des linken Längsträgers eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

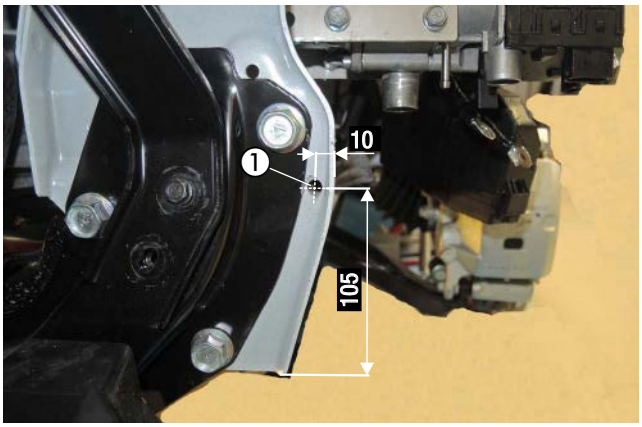


Abb. 26
① Bohrung Ø 7 mm fertigen

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 an der gefertigten Bohrung montieren.

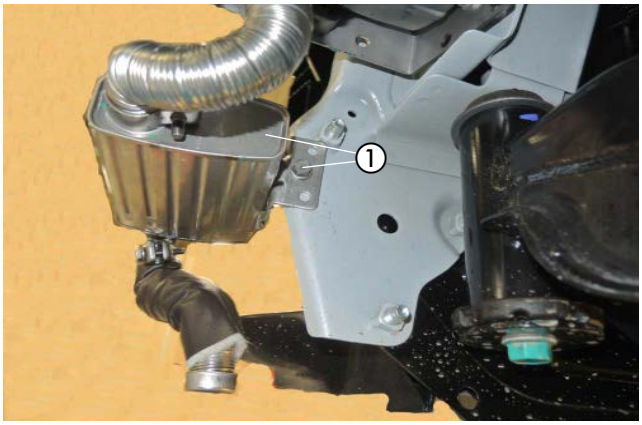


Abb. 27
① Abgasschalldämpfer montieren

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

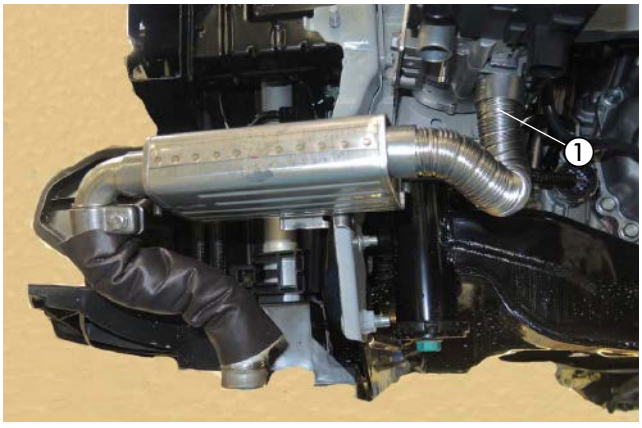


Abb. 28
① Abgasrohr anschließen

3 EINBAU

RELAISBOX UND RELAIS MONTIEREN
(siehe Abb. 29)

Die Relaisbox an den alten Befestigungspunkten wieder montieren.

Das Relais mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung der Abbildung entsprechend montieren.

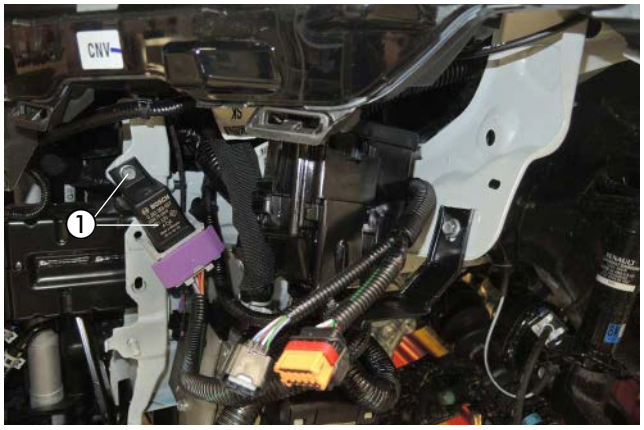


Abb. 29
① Relais neu montieren

MASSEKABEL MONTIEREN
(siehe Abb. 30)

Die beiden Massekabel an den alten Befestigungspunkten wieder montieren, dabei das Kabel oberhalb des Heizgerätes verlegen.

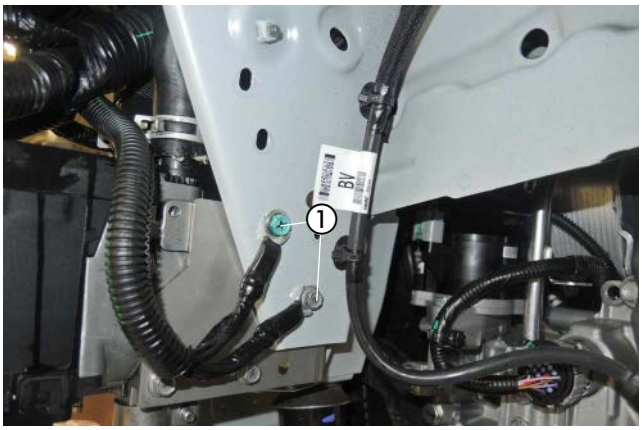


Abb. 30
① Massekabel neu befestigen

WASSERSCHLÄUCHE AM HEIZGERÄT ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 31 bis 32)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und in den Motorraum verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 31
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und in den Motorraum verlegen.

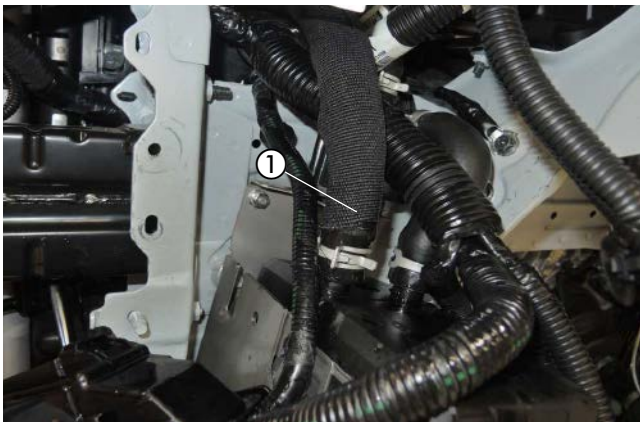


Abb. 32
① Wasserschlauch 3 anschließen

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 33 und 34)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben verlegen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät und an der Wasserpumpe anschließen.

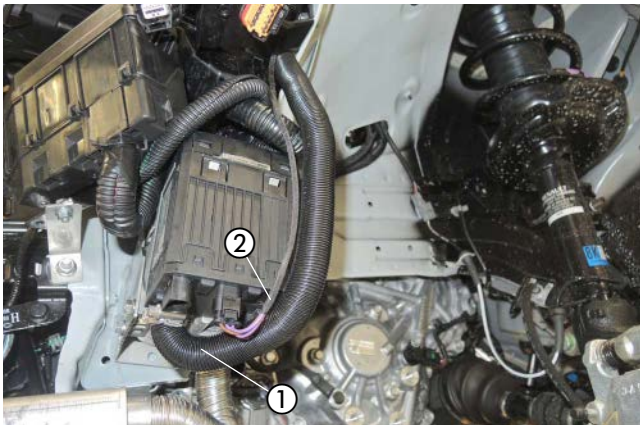


Abb. 33
① Verbrennungsluftrohr anschließen
② Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

Das Verbrennungsluftrohr in den geschützten Bereich hinter dem linken Scheinwerfer verlegen und mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

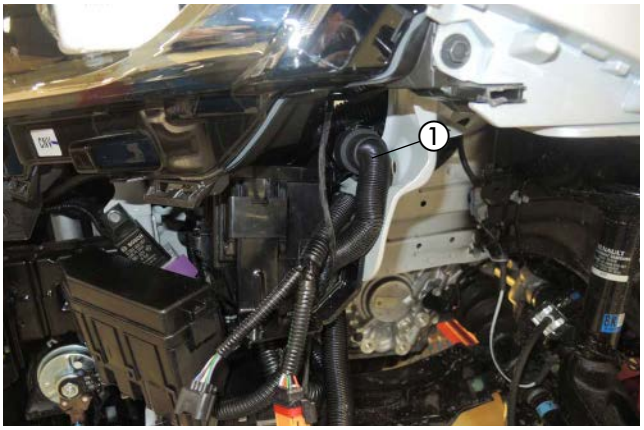


Abb. 34
① Verbrennungsluftrohr verlegen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR UND KABELSTRANG AM HEIZGERÄT ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 35)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

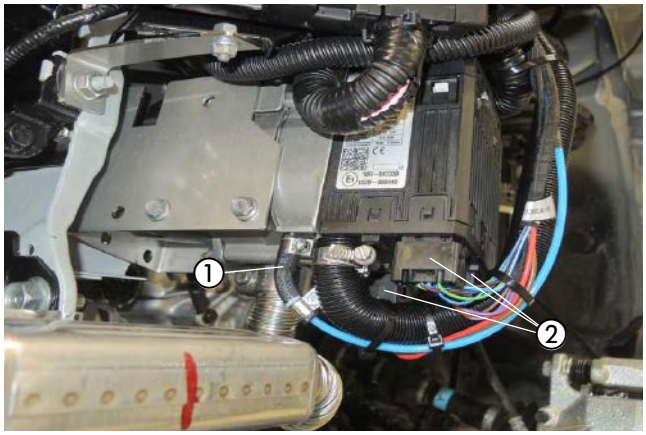


Abb. 35
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

RELAISBOX MONTIEREN
(siehe Abb. 36 bis 40)

Den Halter aus der Relaisbox ausrasten.

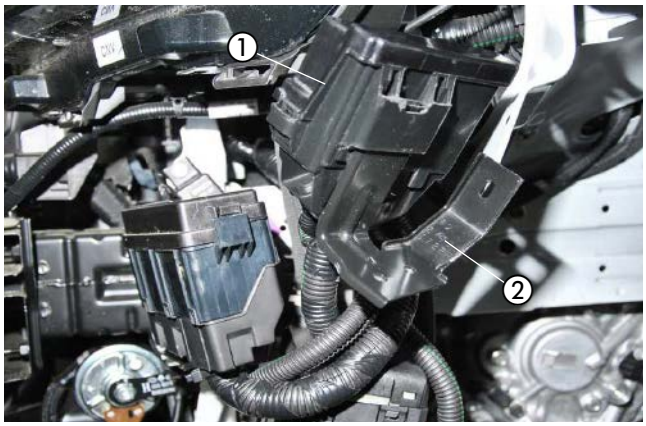


Abb. 36
① Relaisbox
② Halter Relaisbox ausbauen

Den ausgebauten Halter der Relaisbox der Abbildung entsprechend an der Trennstelle abtrennen.

Das abgetrennte Teil wird nicht mehr benötigt.

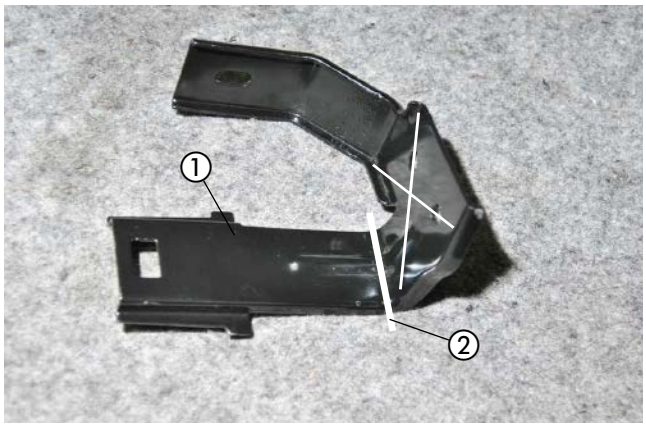


Abb. 37
① Halter Relaisbox
② Trennstelle

3 EINBAU

In den Halter der Relaisbox eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

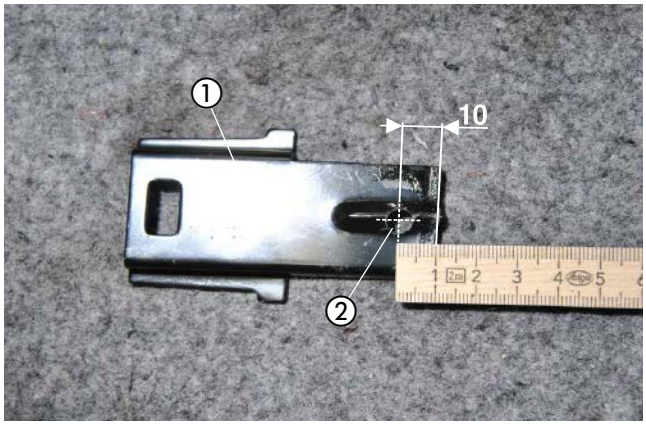


Abb. 38
① Halter Relaisbox
② Bohrung Ø 7 mm fertigen

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

In die gefertigte Bohrung Ø 7 mm eine Schraube M6 x 16 einsetzen und den Halter an der Relaisbox wieder einrasten.

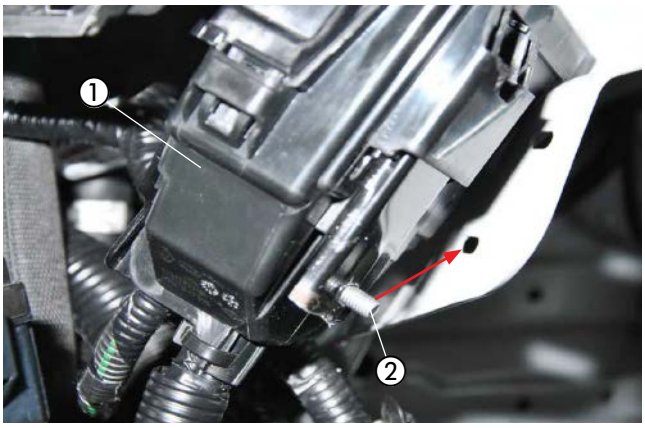


Abb. 39
① Relaisbox
② Schraube M6 x 16

Die Relaisbox mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am Träger der Abbildung entsprechend befestigen.

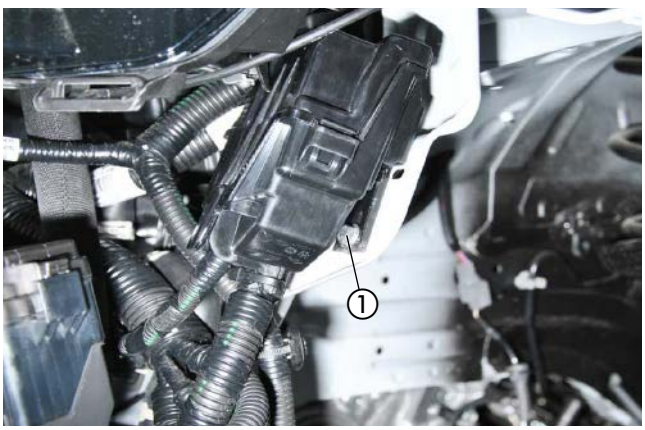


Abb. 40
① Relaisbox mit einer Schraube M6 x 16 befestigen

3 EINBAU

STEUERGERÄTEKASTEN MONTIEREN
(siehe Abb. 41 bis 43)

Den Halter des Steuergerätekasten an der markierten Stelle abtrennen.

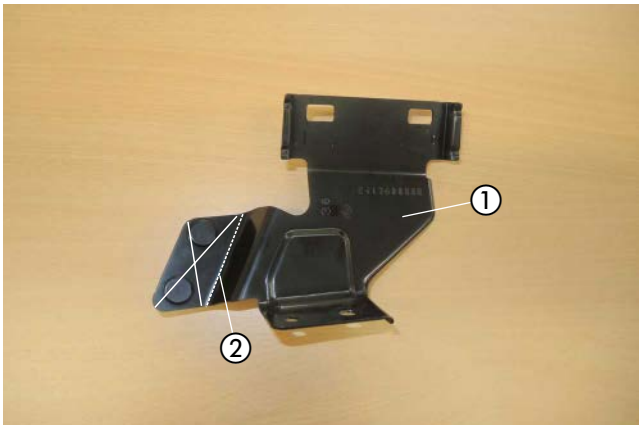


Abb. 41
① Halter Steuergerätekasten
② Trennstelle

An der vorhandenen Bohrung im Halter des Steuergerätekasten den Halter 22.1000.51.1400 mit einer Schraube M6 x 12 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

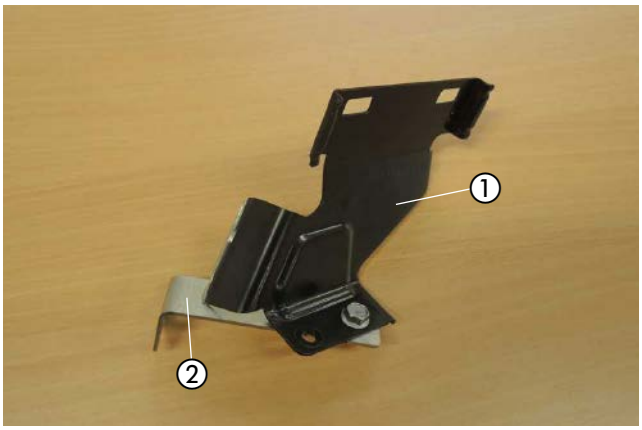


Abb. 42
① Halter Steuergerätekasten
② Halter 22.1000.51.1400 montieren

Die fahrzeugeigene Hupe gemeinsam mit den Steuergerätekasten mit einer Mutter M8 am fahrzeugeigenen Stehbolzen befestigen.

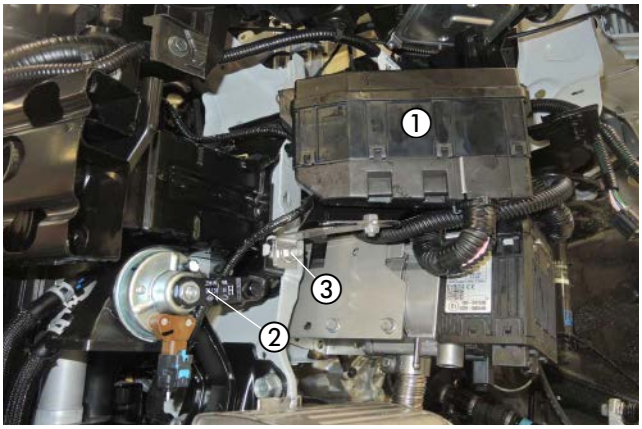


Abb. 43
① vorbereiteter Steuergerätekasten
② fahrzeugeigene Hupe
③ Mutter M8

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 44)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 am Befestigungspunkt des Motorhaubenschalters der Abbildung entsprechend montieren.

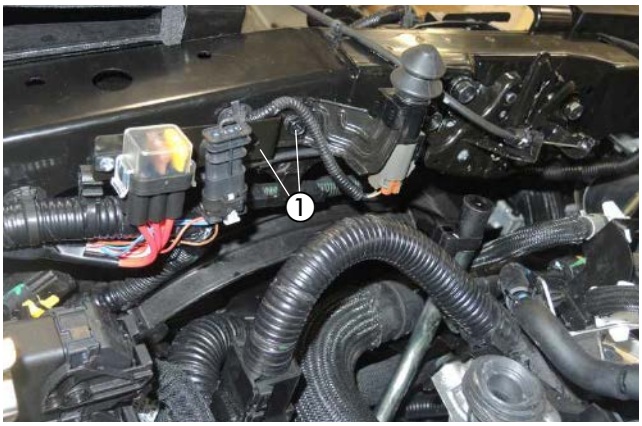


Abb. 44
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 45)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges zur linken Unterbodenseite verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

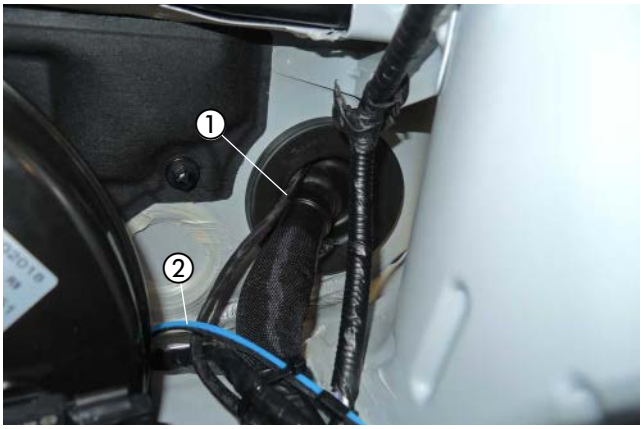


Abb. 45
① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

WASSERRÜCKLAUFLAUFROHR AUSBAUEN
(siehe Abb. 46 bis 49)

Die beiden Wasserschläuche vom Motorstutzen der Abbildung entsprechend abziehen.

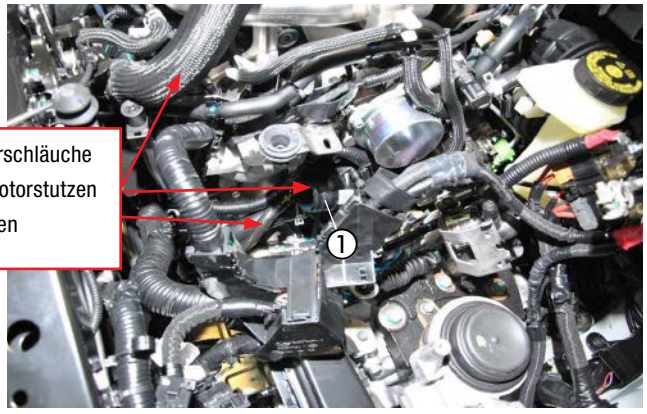


Abb. 46
① Motorstutzen

3 EINBAU

Das Wasserrücklaufrohr vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der obere linke Wasserschlauch) entsprechend den Abbildungen ausbauen.

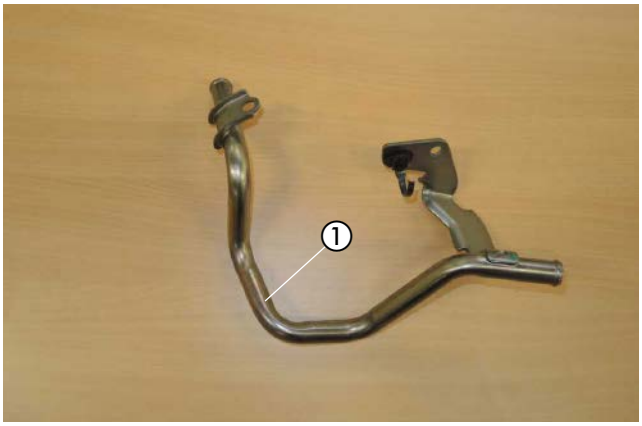


Abb. 47
① ausgebautes Wasserrücklaufrohr

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher durch Lösen der Klemmschelle vom Wasserrücklaufrohr abziehen.

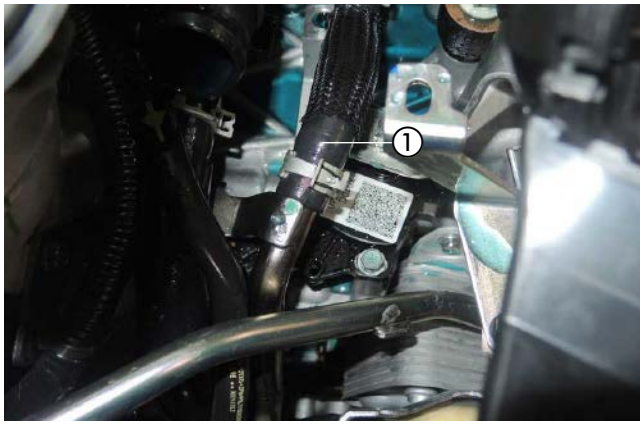


Abb. 48
① Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher vom Wasserrücklaufrohr abziehen

Den Wasserrücklaufschlauch zum Motor durch Lösen der Klemmschelle vom Wasserrücklaufrohr abziehen.

Das Wasserrücklaufrohr ausbauen.

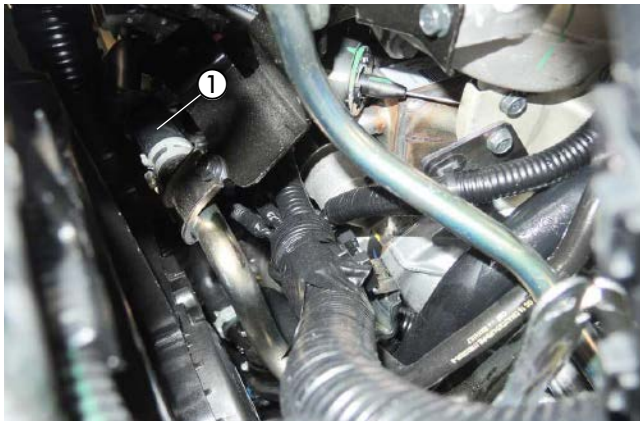


Abb. 49
① Wasserrücklaufschlauch zum Motor vom Wasserrücklaufrohr abziehen

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 50 bis 54)

Die Wasserschläuche 1 und 3 zwischen Kühler und Motorsteuergerät nach rechts verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

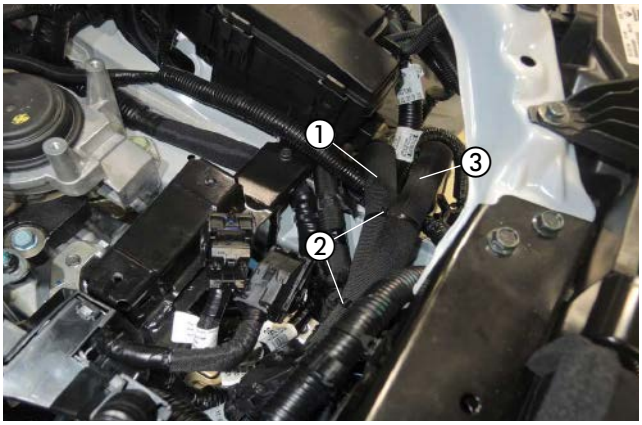


Abb. 50
① Wasserschlauch 1
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 1 zum Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher verlegen.

Den Wasserschlauch 3 zum Wasserrücklaufschlauch zum Motor verlegen.

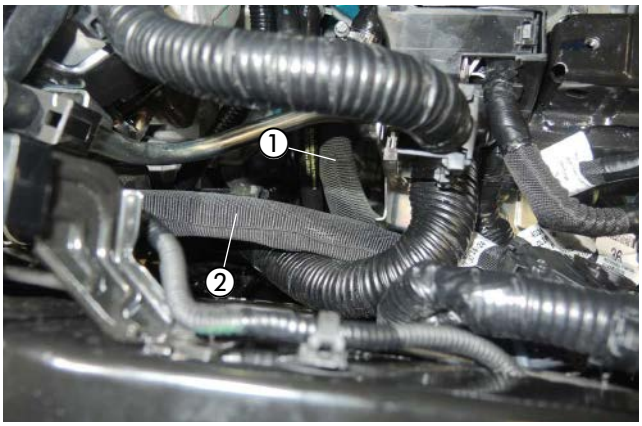


Abb. 51
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 1 mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm am Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher anschließen.

Den Wasserschlauch 1 mit einem Kabelband am fahrzeugeigenen Wasserschlauch sichern.

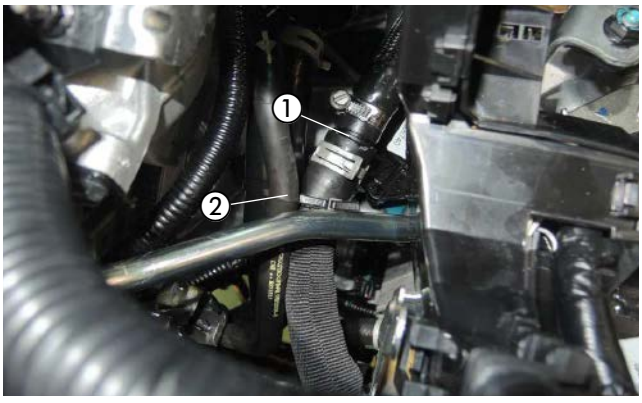


Abb. 52
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelband

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm am Wasserrücklaufschlauch zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 unterhalb des Halters verlegen und mit einem Kabelband am fahrzeugeigenen Halter sichern.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

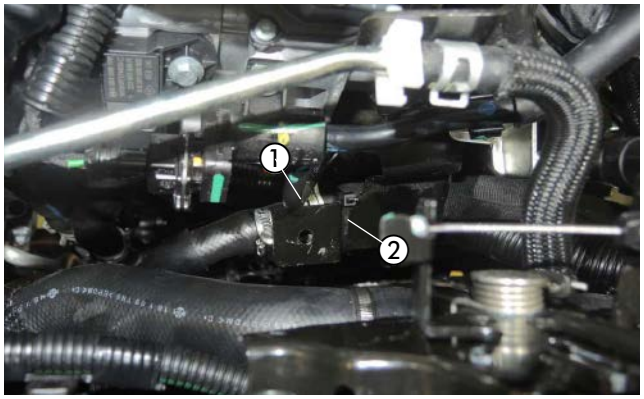
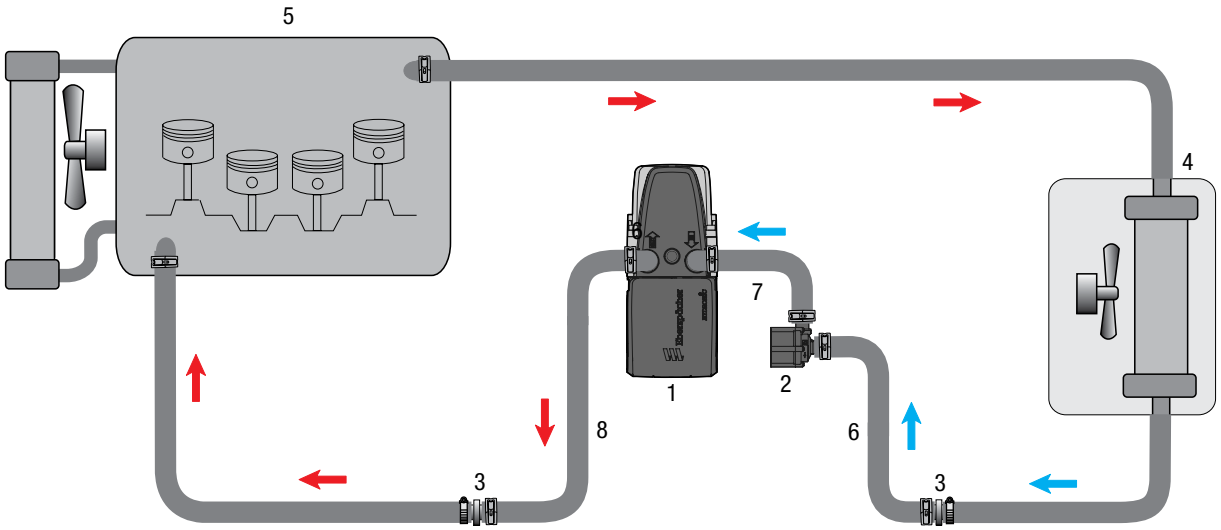


Abb. 53
① Wasserschlauch 3 anschließen
② Kabelband



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 16-25 mm

Abb. 54

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 55 bis 57)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

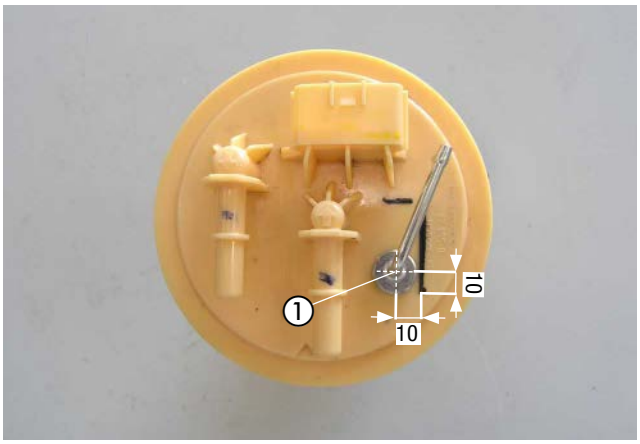


Abb. 55
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr über den Brennstoffschlauch Ø 3,5/3 mm und die Klemmschelle (Ø 10,5 mm) mit dem Steigrohr verbinden.
Das Steigrohr wie in der Abbildung platzieren.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

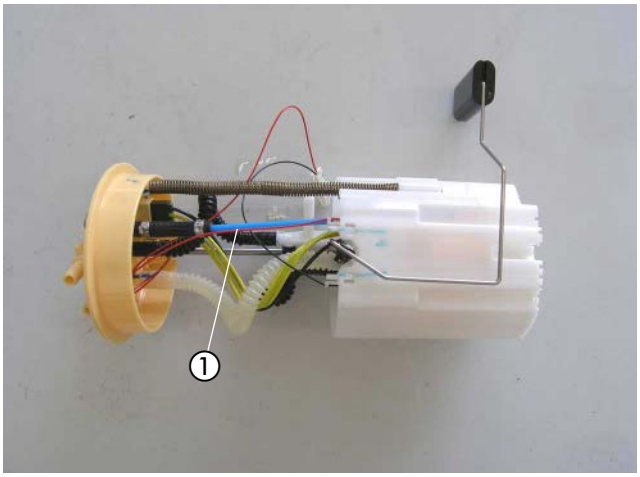


Abb. 56
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

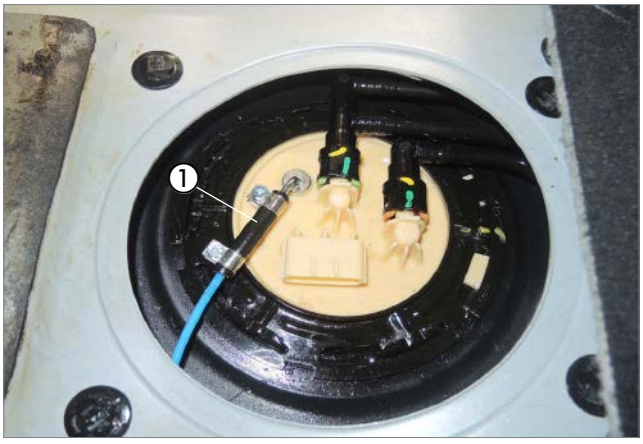


Abb. 57
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 58 und 59)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entsprechend der Abbildung zur rechten Fahrzeugseite verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

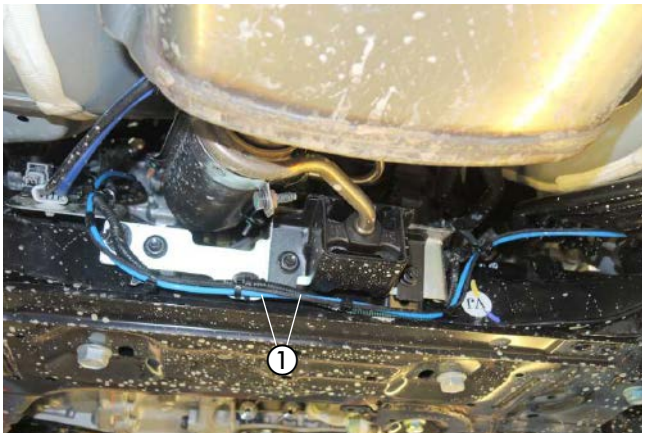


Abb. 58
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitung an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

In der Abbildung ist das Brennstoffrohr (Druckleitung) ohne Moosgummi dargestellt.

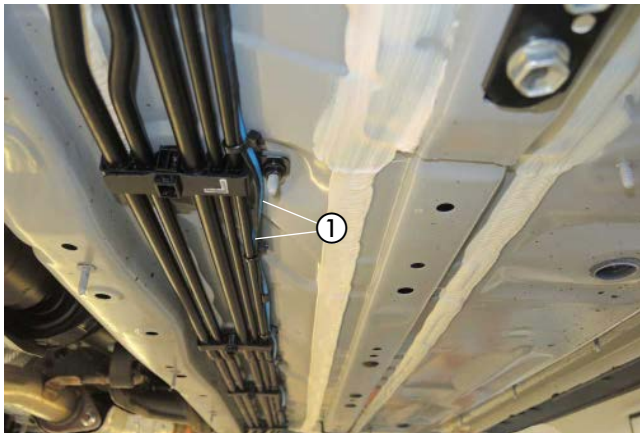


Abb. 59
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 60)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M10 am hinteren Befestigungspunkt der rechten Stabilisierungsstrebe am Unterbodenvorderen montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

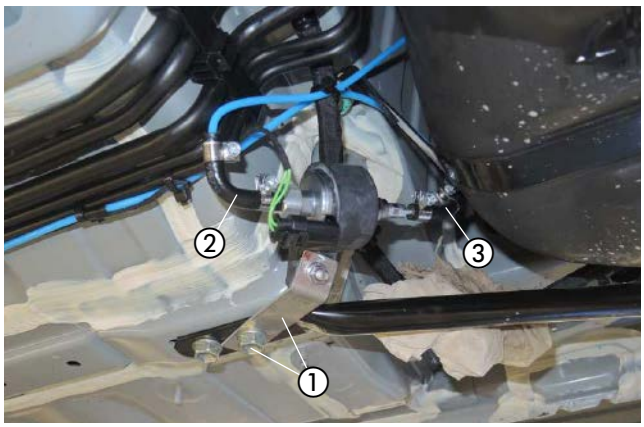


Abb. 60
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

3 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 61)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.



Abb. 61
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG MIT "EASYFAN"
(siehe Abb. 62 bis 68)

Den vormontierten Halter mit Gebläsesteuergerät "EasyFan"und Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Muttern M8 am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand montieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

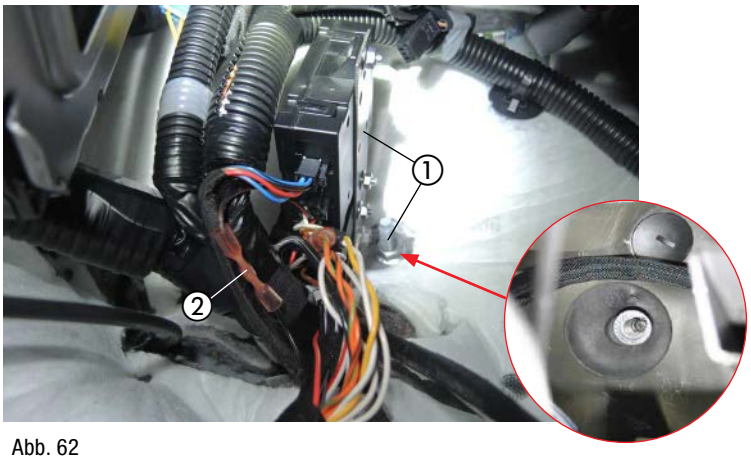


Abb. 62
① vormontierten Halter mit Gebläsesteuergerät "EasyFan", Gebläserelais und Relais "EasyFan" montieren
② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

Die Gebläseansteuerung erfolgt auf der Fahrerseite am oberen weißen Stecker des fahrzeugeigenen Sicherungshalters.

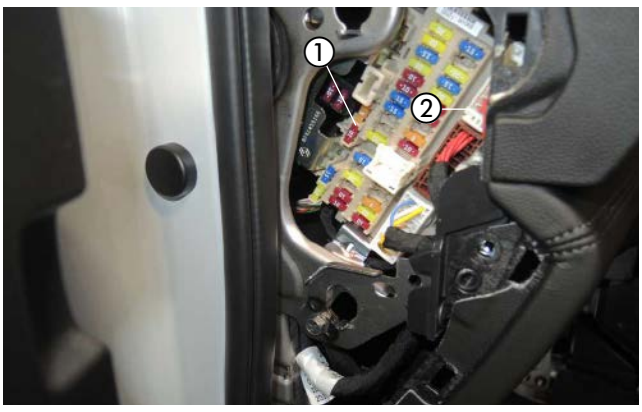


Abb. 63
① fahrzeugeigener Sicherungshalter
② oberer weißer Stecker

3 EINBAU

Das Kabel 4 mm² ws/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ in Kammer 5 (87) des Gebläserelais einrasten.

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fahrerfußraum führen.

Die beiden Kabel 2,5 mm² ge am Ausgang der Sicherungen F25 / 20A und F26 / 20A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit zwei Steckverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

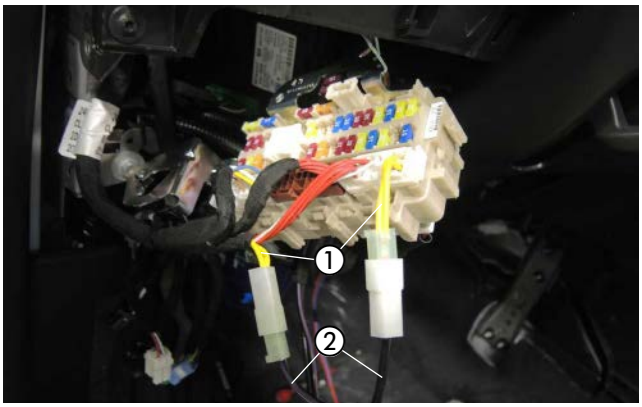


Abb. 64
① 2 x Kabel 2,5 mm² ge trennen
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Relaissockel "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker des AC-Verstärkers, das Kabel 0,35 mm² rt/ws (Pin 20) trennen und die Kabel 1 mm² sw sowie Kabel 1 mm² sw/ws vom Relaissockel "EasyFan" mit zwei roten Stoßverbinder dem Schaltplan entsprechend einbinden.

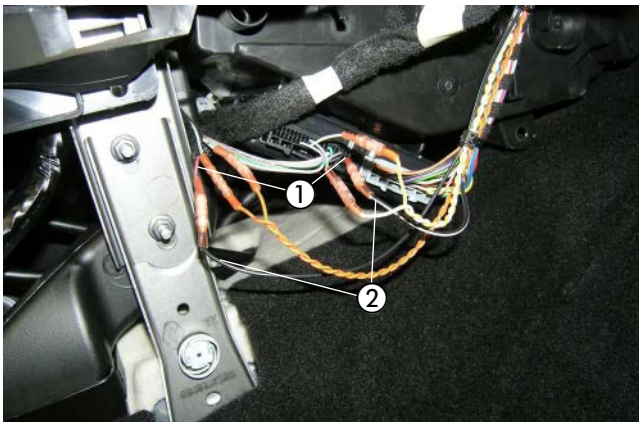


Abb. 65
① Kabel 0,35 mm² rt/ws trennen
② Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

Die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² gr (Pin 30, CAN_L) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br mit zwei roten Stoßverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² rt (Pin 10, CAN_H) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn mit zwei roten Stoßverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

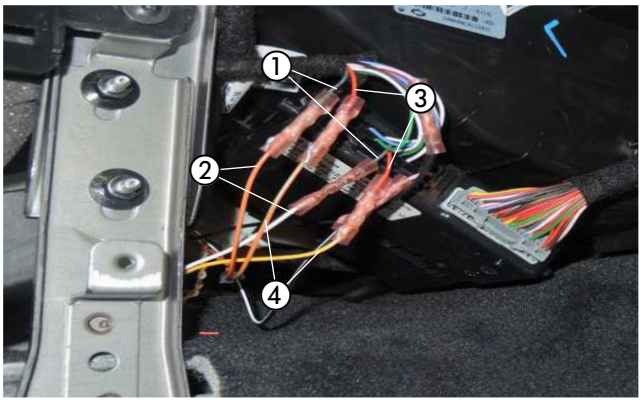


Abb. 66
① Kabel 0,35 mm² gr (Pin 30) trennen
② Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden
③ Kabel 0,35 mm² rt (Pin 10) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden

3 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² rt vom Relais „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

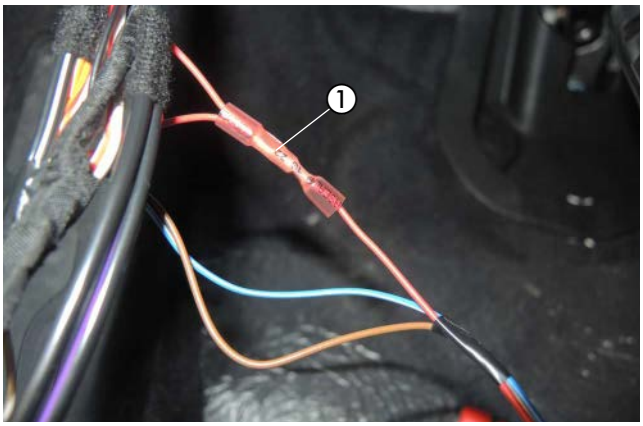
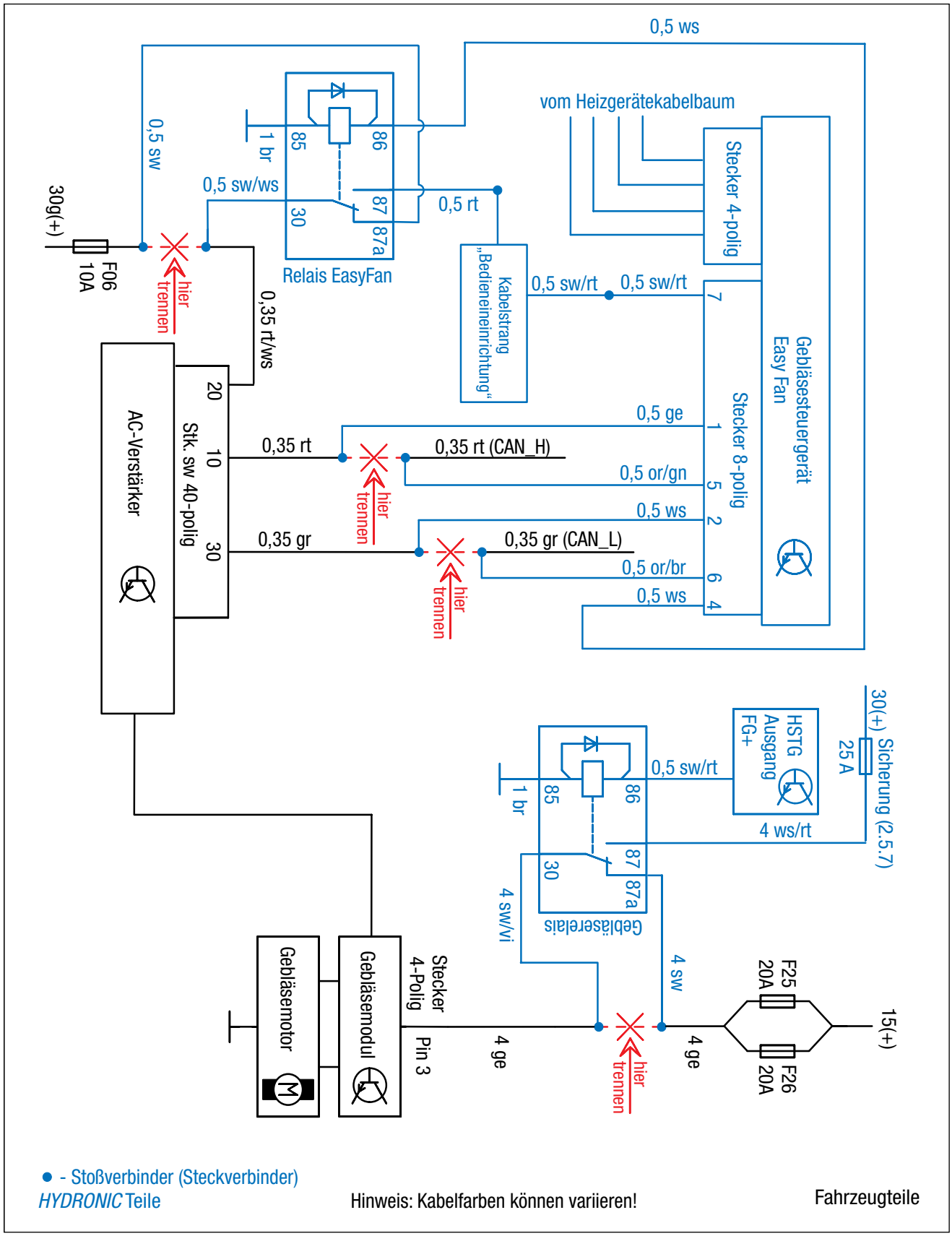


Abb. 67
① 2 x Kabel 0,5 mm² rt verbinden

3 EINBAU



● - Stoßverbinder (Steckverbinder)
HYDRONIC Teile

Hinweis: Kabelfarben können variieren!

Fahrzeugteile

Abb. 68

3 EINBAU

EASYSTART WEB EINBAUEN
(siehe Abb. 69 bis 71)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web in die Verkleidung der Armaturentafel unterhalb der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 69
① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

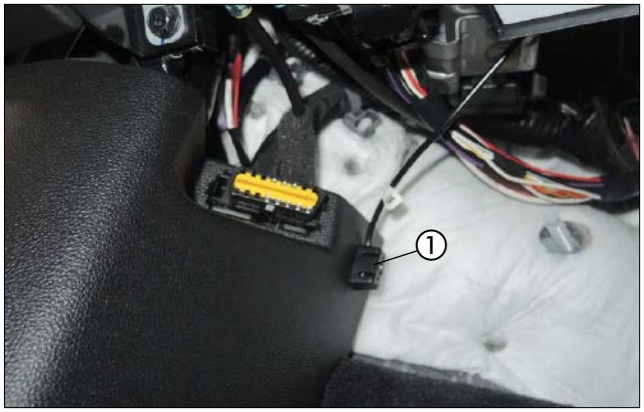


Abb. 70
① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Web mit dem Halter mit einer zusätzlichen Mutter M8 an der Höhenverstellung der Lenksäule montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

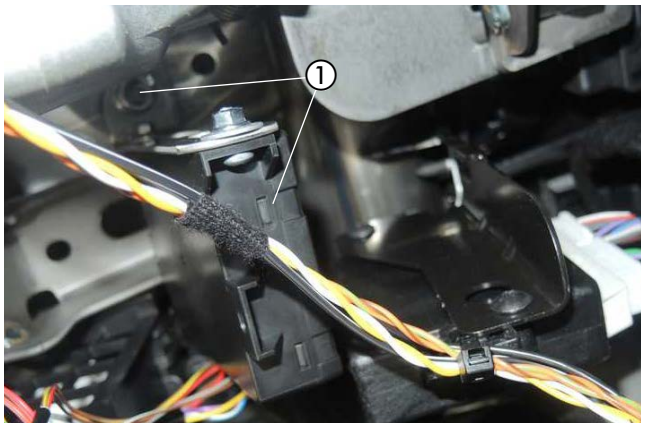


Abb. 71
① Stationärteil der EasyStart Web montieren

4 NACH DEM EINBAU

KABELSTRANG STOSSFÄNGER VERLEGEN
(siehe Abb. 72)

In die Verkleidung auf der linken Innenseite des vorderen Stoßfängers eine Bohrung Ø 5 mm entsprechend der Abbildung fertigen.

Den Kabelstrang der Abbildung entsprechend neu verlegen und mit Kabelbindern an der gefertigten Bohrung und den vorhandenen Befestigungspunkten montieren.

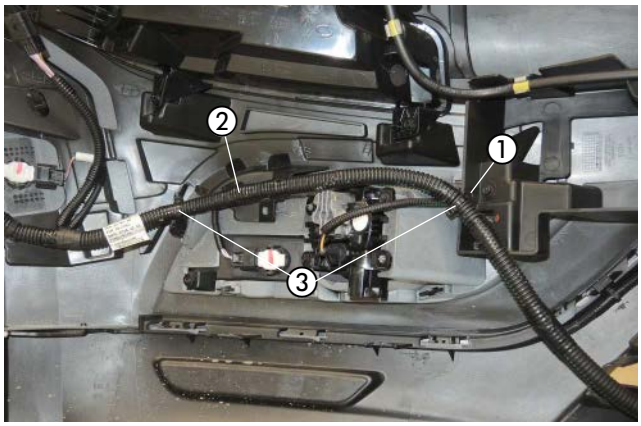


Abb. 72
① Bohrung Ø 5 mm in die Verkleidung fertigen
② Kabelstrang neu verlegen
③ Kabelbinder

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 73)

Auf der linken Unterseite des vorderen Stoßfängers eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

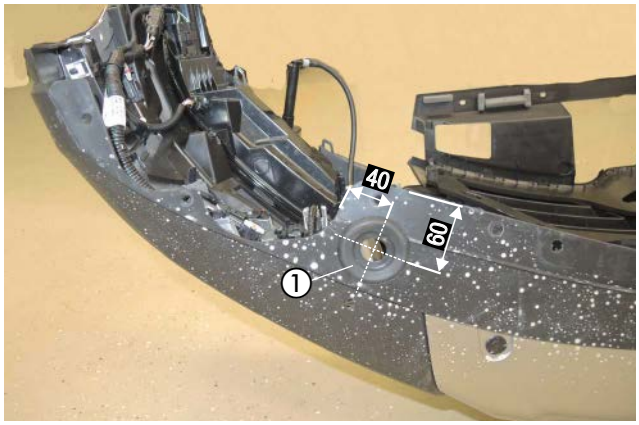


Abb. 73
① Abgastülle montieren

STOSSFÄNGER MONTIEREN
(siehe Abb. 74)

Den vorderen Stoßfänger montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

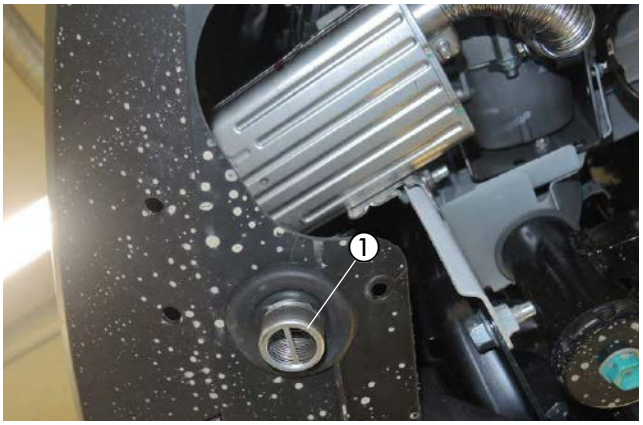


Abb. 74
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 75)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 75
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 76

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel „Wartung / Batterie tauschen“ beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht aktivieren.
- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.
- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Taster zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann.

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der Funktion **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

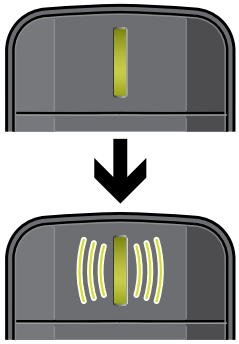
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drücken, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

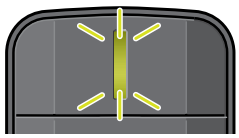


Datenübertragung

LED: leuchtet grün

LED: flackert grün

Anlernmodus **Add**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

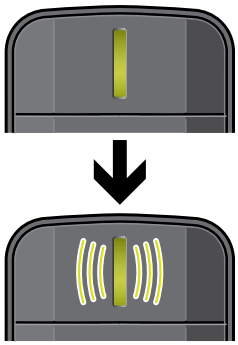
Das Mobilteil ist angelernt.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste ▭ oder ▭ drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

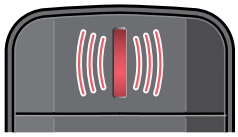


Datenübertragung

LED: leuchtet grün

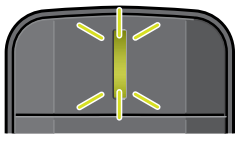
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste ▭ drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE** während die LED-Anzeige rot flackert, mit der Taste ▭ bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

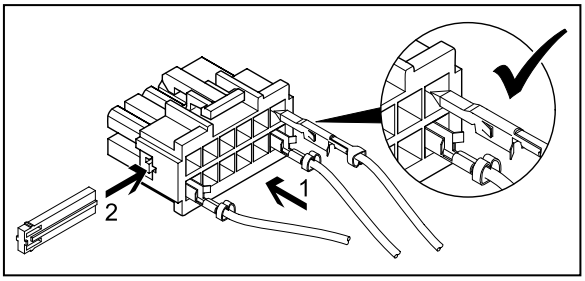
ZUSÄTZLICHES MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter „Mobilteil anlernen“ beschrieben aktivieren.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

- Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
- Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in das 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse).
- Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
- 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

Pin	Signal	Leitungsfarbe
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	–	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	–	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	–	
10	–	
11	–	
12	–	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von der Leitungseintrittseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen.**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel „Wartung / Batterie tauschen“ beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht aktivieren.
- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Menüleiste des Mobilteils.
- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Taster zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zur Display-Anzeige Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann.

Hinweise zur Display-Anzeige AddE
Mit der Funktion **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drücken, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS Add

Taste ▢ oder ▢ drücken, **Add** wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste ▢ bestätigen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS AddE

Mit der Taste ◄ oder ► **AddE** auswählen.



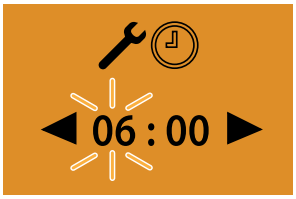
Anlernmodus AddE mit Taste ▢ bestätigen.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON Add ODER AddE

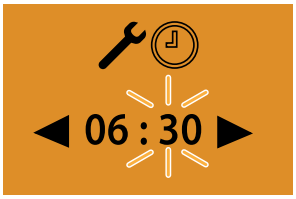
- **Uhrzeit einstellen**

Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.

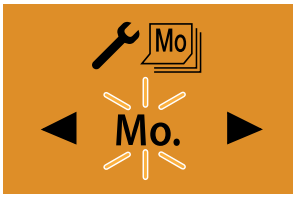
Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.

- **Wochentag einstellten**

Wochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.
Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

ZUSÄTZLICHES MOBILTEIL ANLERNEN

Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

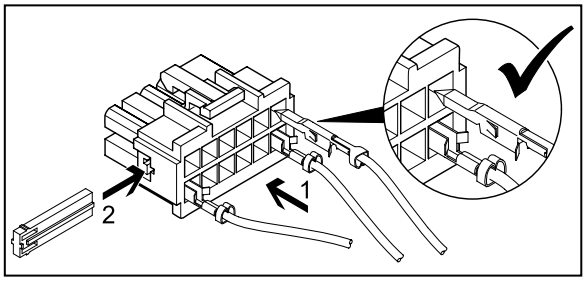
Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

- Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
- Leitungsstrang Bedienung, Leitungsstrang Raumtemperaturfühler und Leitungsstrang Taster in das 12-polige Steckergehäuse einknüpfen (Belegung Steckergehäuse

- Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
- 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

Belegung Steckergehäuse

Pin	Signal	Leitungsfarbe
1	Kl 30	rot
2	–	–
3	Kl 31	braun
4	Diagnose	blau / weiß
5	DAT	vi
6	LED Taster	rot / gelb

Pin	Signal	Leitungsfarbe
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (–)	braun
9	Temp. (–)	braun / weiß
10	Temp. (+)	grau
11	S (+)	ge
12	–	–

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von der Leitungseintrittseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

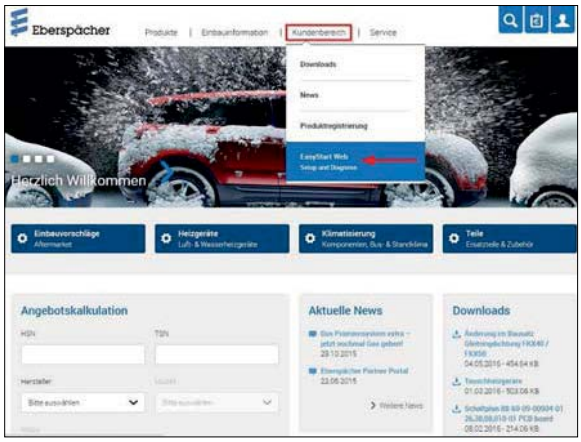
Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.

Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC / Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.

Für den Zugang zum „Portal EasyStart Web“ das Eberspächer Partner Portal mit https://partner.eberspaecher.com/de aufrufen. Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt „Kundenbereich“ die Schaltfläche „EasyStart Web“ anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt „**Erstinbetriebnahme**“ auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

HINWEIS

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

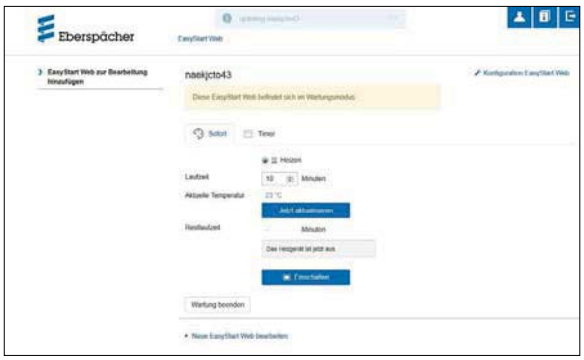


VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDE

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

HINWEIS

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zuvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht) hat.



ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- **Betriebseinstellungen EasyStart Web**
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C / °F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

HINWEIS

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm^3 erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 62 00 oder 25 2014 80 72 00 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm^3 verringert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeug-Gebläsewärmetauscher vor dem Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.



- **Unterspannungserkennung EasyStart Web**
  - Siehe Einbauanleitung PLUS.
- **EasyStart Web zurücksetzen**
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand.

Mit einem Klick auf die Schaltflächen Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.

Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus „Sofortbetrieb“ durchführen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche Einschalten den Testbetrieb starten.



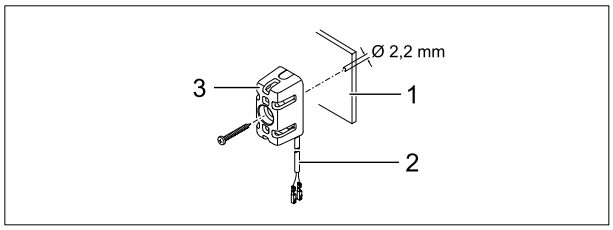
Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

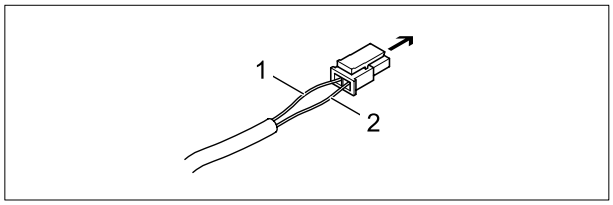
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzbedienungsanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen „Kabelstrang Temperaturfühler“ wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilebeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNWH
2 Leitung GY

Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang „Bedienung“ des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind.
Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen oder sind falsche Steckhülsen vorhanden, die Hülsen aus dem Kleinteilebeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

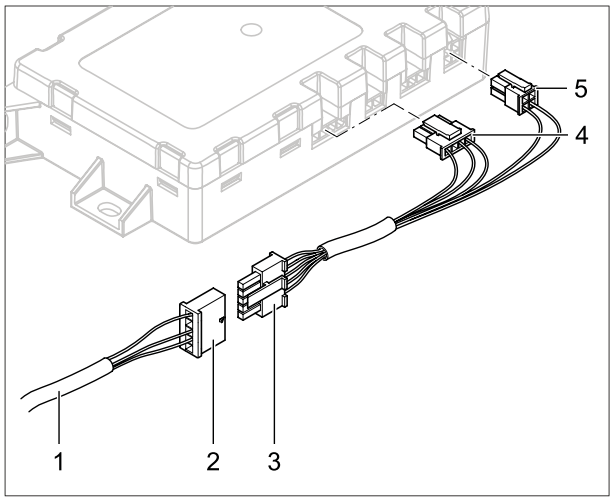
- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang „Bedienung“ mit dem 5-poligen Stecker „Kabelstrang“ verbinden.

Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.

Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des „Kabelstrang“ am Empfangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach –> ganz links, 4-polig quadratisch –> ganz rechts)



1 Leitungsstrang „Bedienung“
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker „Kabelstrang“, 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

SPANNUNGSVERSORGUNG HERSTELLEN

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.

Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration
von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Gebläsetaster ① des Fahrzeuges auf Stufe 2 oder 3 stellen.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

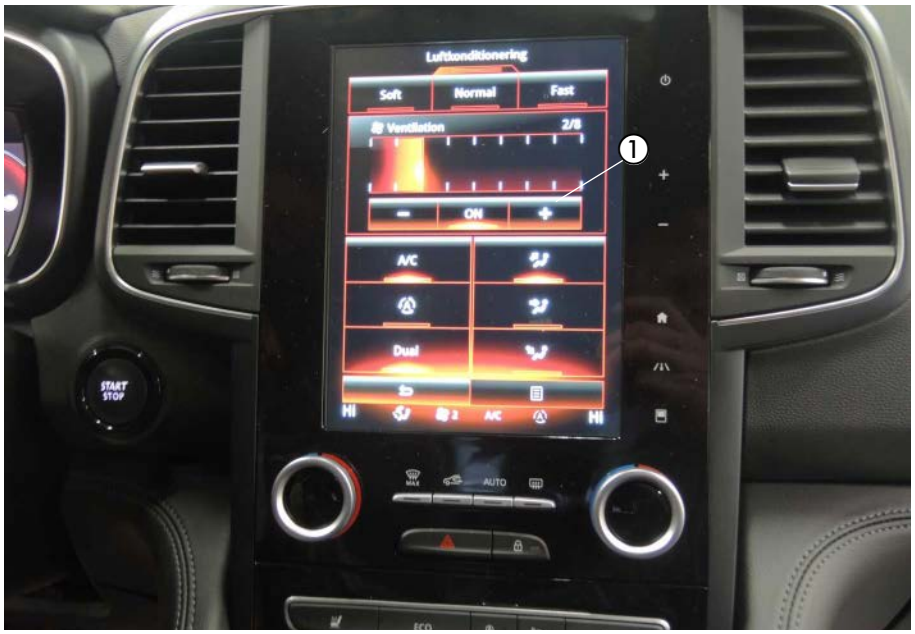


Abb. 1
① Gebläsetaster

BITTE BEACHTEN!
Bitte den Sonnenschutz am Sonnendach schließen.

EMPFEHLUNG!
- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

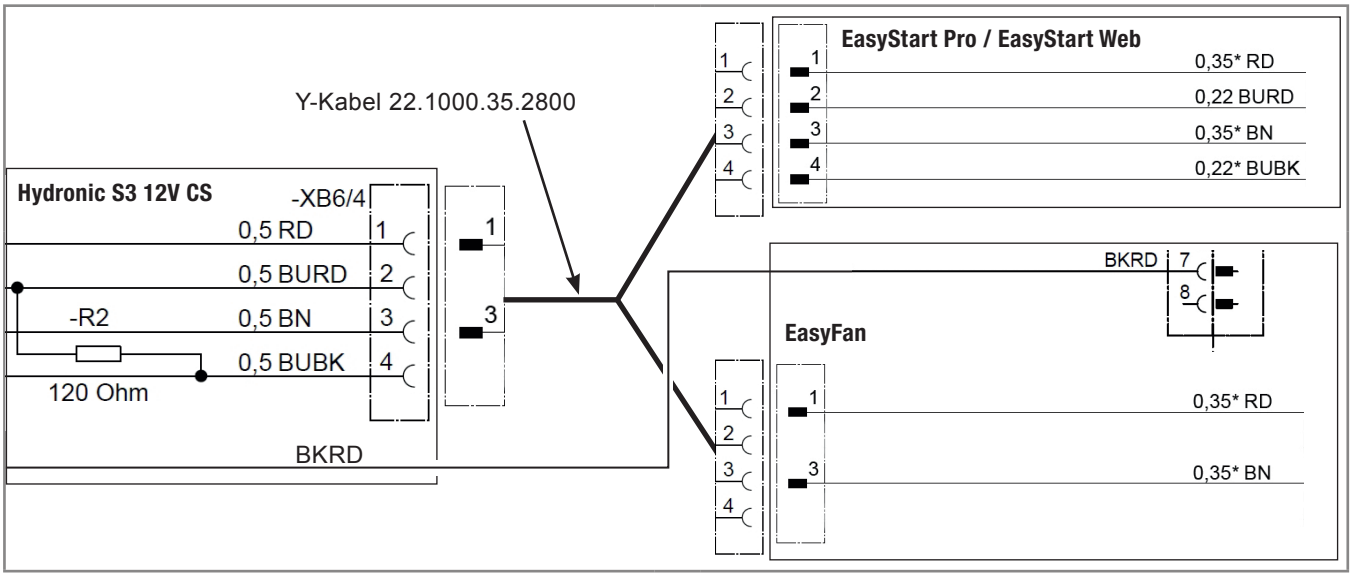
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

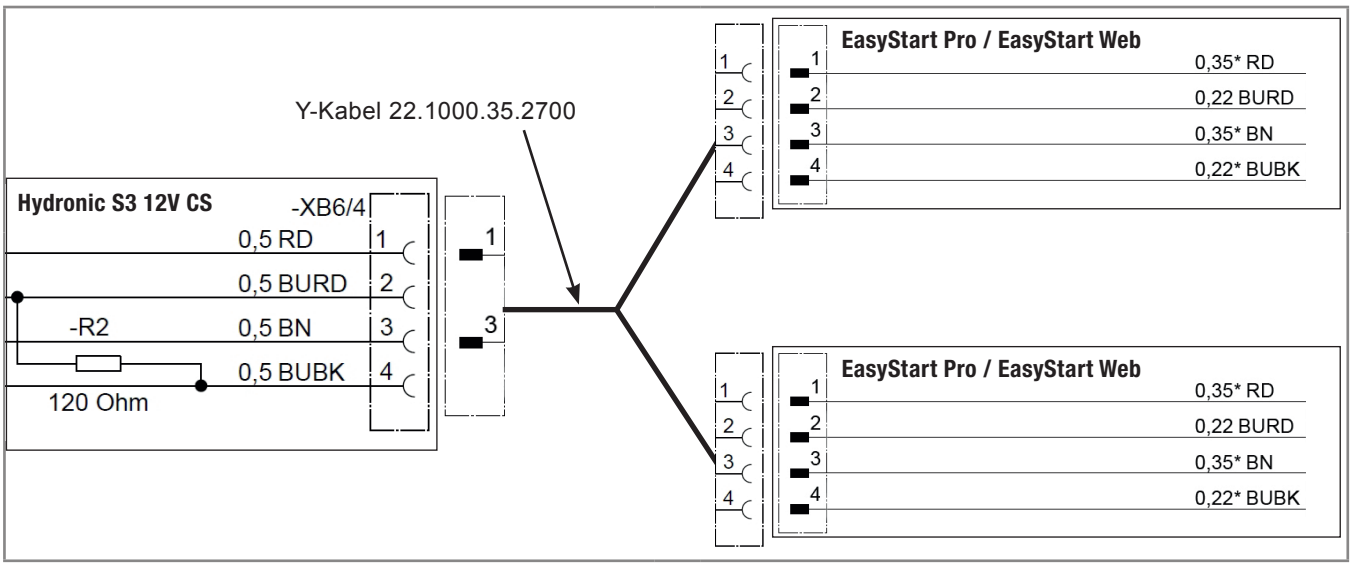
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



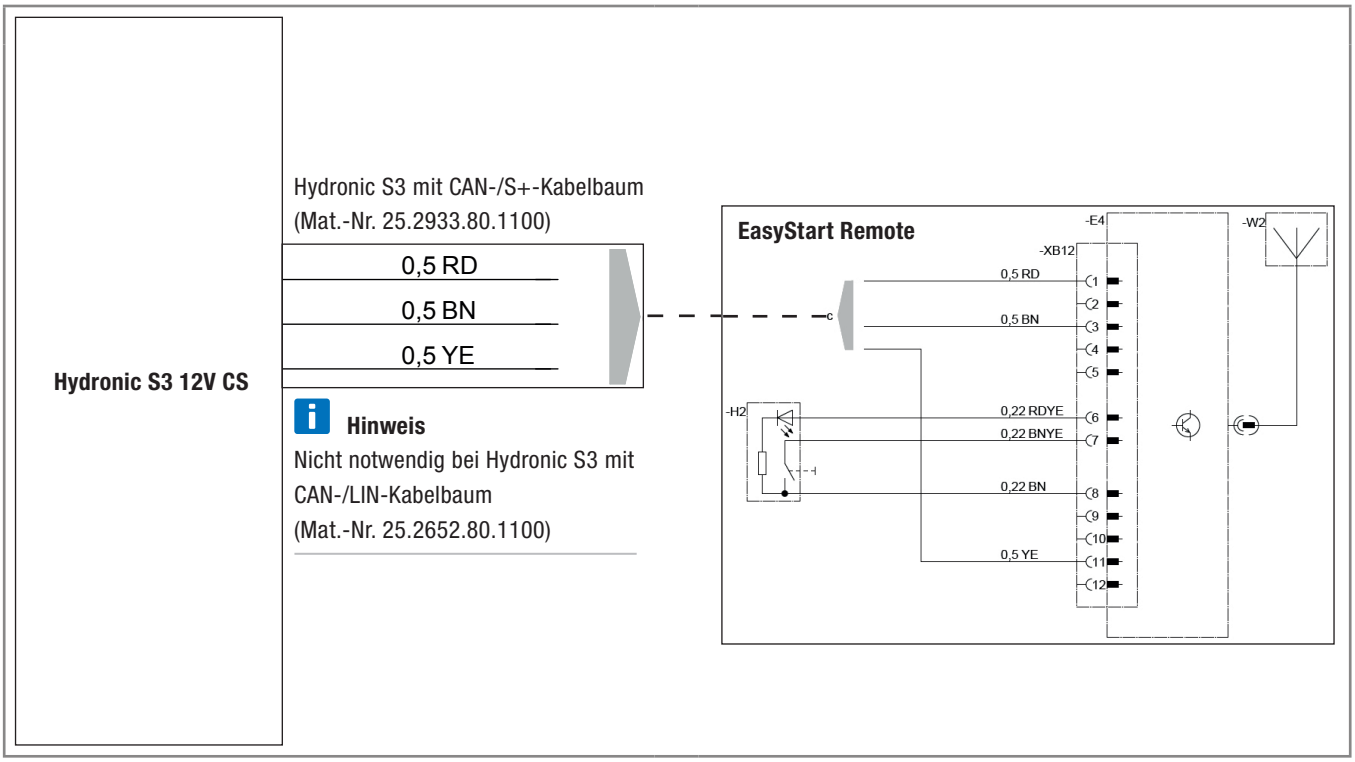
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



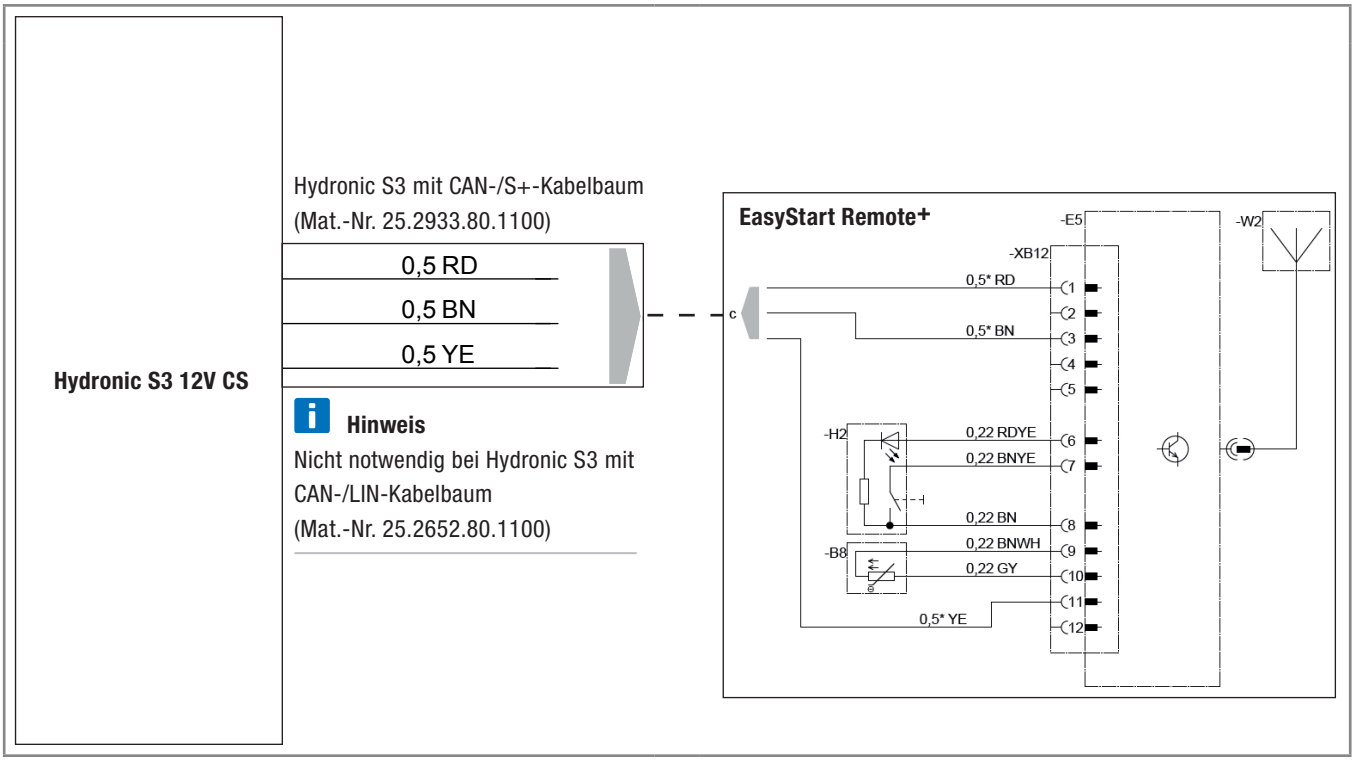
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

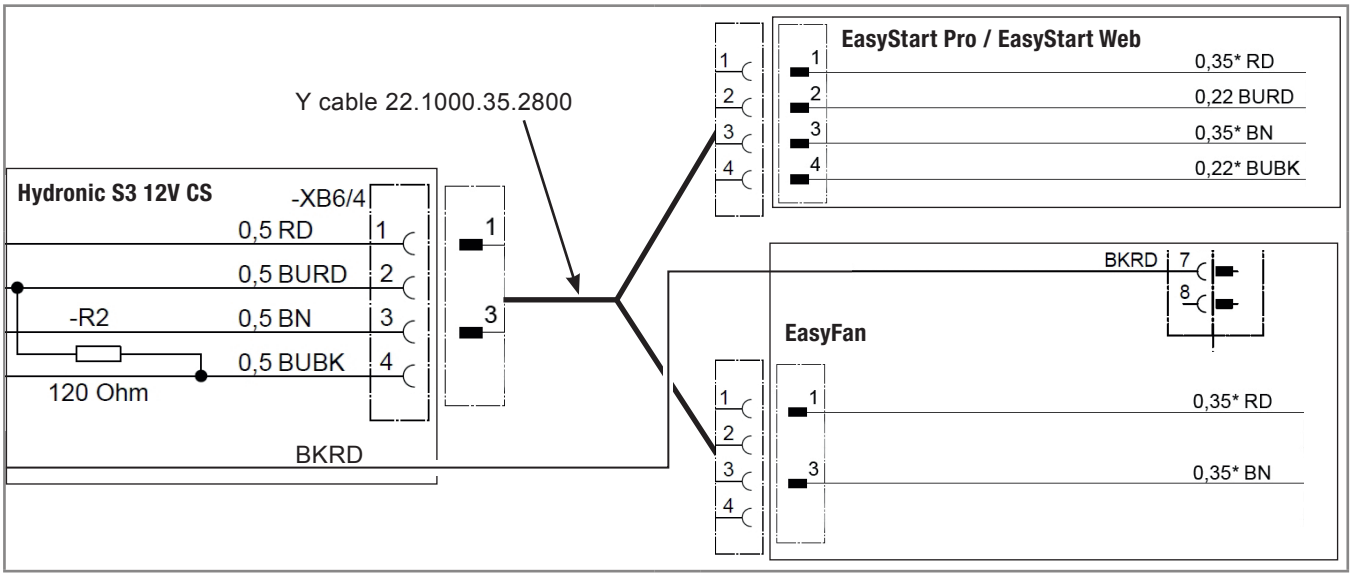
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

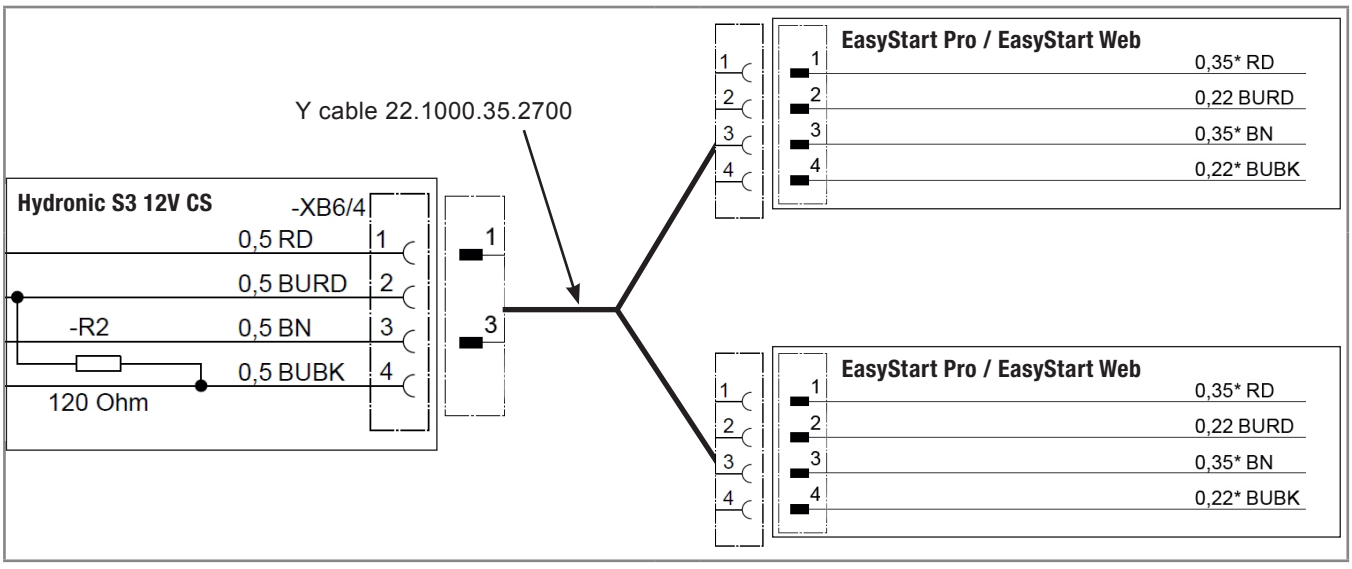
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



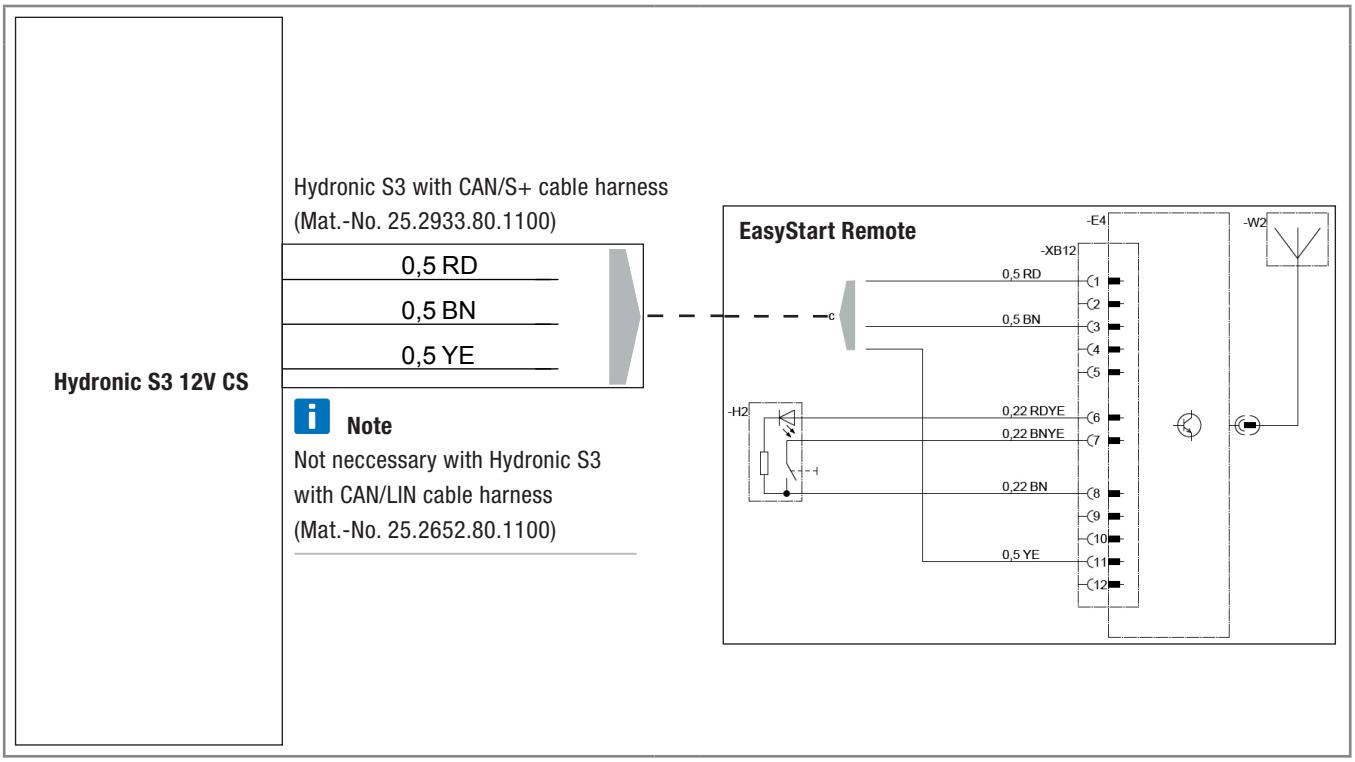
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

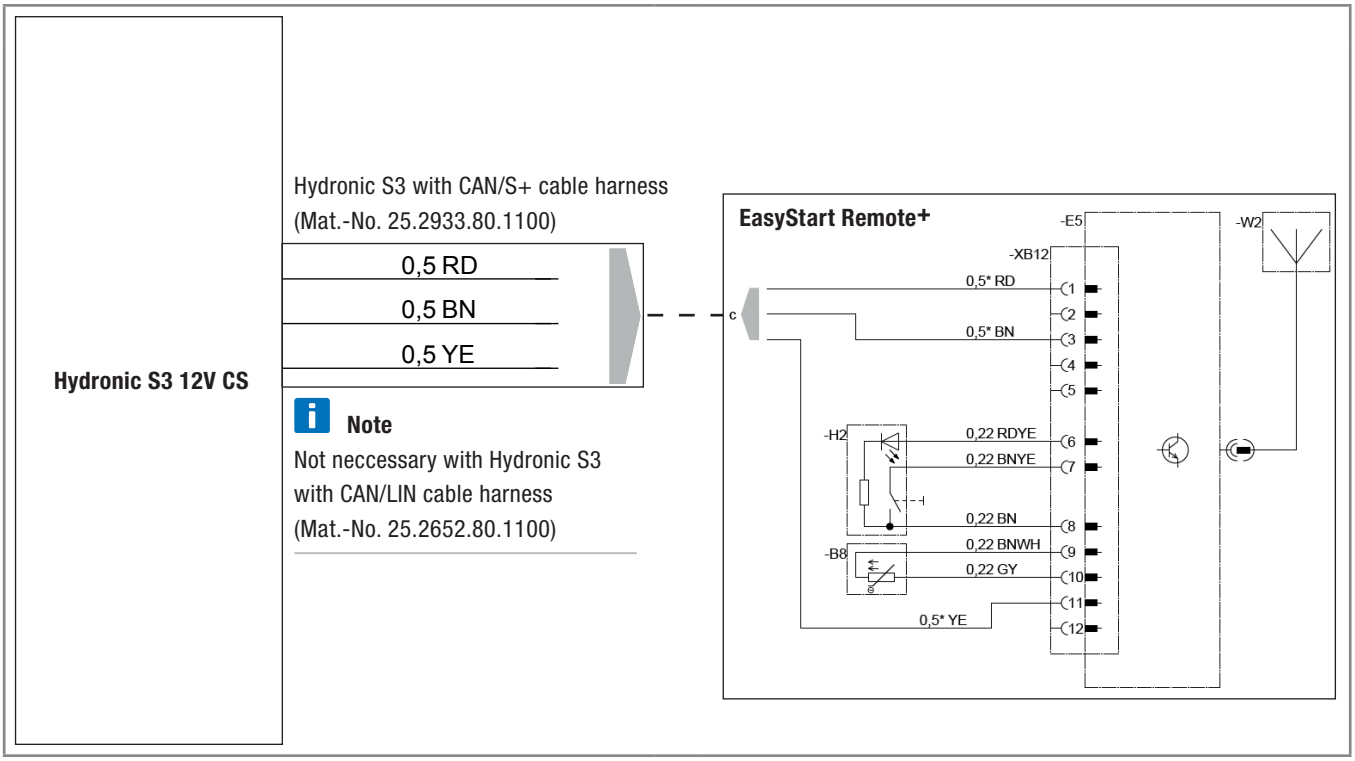


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2652 95 30 65 09.2017 DE 09.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG